

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft

von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne

1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft

von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne

1968



71.3233 b

Bestellnummer : 300110 - 68

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
T e x t t e i l	
I. Gesamtüberblick	4
II. Methodische Hinweise	
1. Umfang der Erfassung	9
2. Brutto- und Nettostellung	9
3. Sonstiges	10
III. Zusammenfassende Übersichten	
1. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Art der Ausgaben und Aufgabenbereichen	12
2. Lastenverteilung (Nettoausgaben)	13
3. Steuereinnahmen nach Arten	14
4. Schuldenaufnahmen nach Gebietskörperschaften	14
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	16
A n h a n g	
Nachweis der Gesetzesgrundlagen	46

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden bzw.
entfällt (Doppelzählung)

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Vorbemerkung

Mit der Veröffentlichung der für das Jahr 1968 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben wird die Berichterstattung über die Haushaltsansätze des Bundes, des ERP-Sondervermögens und Lastenausgleichsfonds sowie der Länder und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände (ohne Ämter) fortgesetzt. Die Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik basieren auf den vom Bundestag, den Länderparlamenten und den Gemeindevertretungen verabschiedeten Haushaltsplänen. Gegenüber zeitlich früher publizierten Zusammenstellungen - wie z.B. einigen Veröffentlichungen des Bundesministeriums der Finanzen - über die staatlichen und kommunalen Haushalte 1968 mit z.T. geschätzten oder vorläufigen Zahlen ergeben sich in diesem Bericht einige Abweichungen. Infolge der späten Verabschiedung der Haushaltspläne bei einigen Gebietskörperschaften hat sich die Fertigstellung des vorliegenden Berichts verzögert.

Methodik und Form der Darstellung folgen weitgehend der Veröffentlichung über die Haushaltspläne 1967. Auf die beigefügten methodischen Hinweise zur Haushaltsansatzstatistik (Seite 9) wird hingewiesen.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Ltd. Regierungsdirektors Hansen in der Gruppe des Oberregierungsrates Dr. Freund von Dipl.-Volkswirt Peifer bearbeitet.

I. Gesamtüberblick

Die Haushaltspläne von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) für das Jahr 1968 wurden im allgemeinen in der Erwartung einer fortdauernden Belebung der Wirtschaftstätigkeit aufgestellt. Bereits in den Entwürfen zu den Haushaltsplänen, die zeitlich bedeutend früher als die - auch als Grundlage für die Haushaltsansatzstatistik dienenden - verabschiedeten Haushaltspläne vorliegen, war mit einer starken Steigerung des Bruttosozialprodukts im Jahr 1968 gerechnet worden. Damit unterscheidet sich die Ausgangssituation für die Haushaltsgestaltung 1968 bei Bund, Ländern und Gemeinden grundlegend von derjenigen des Vorjahres, in dem die Haushaltsplanungen stark von der ungünstigen konjunkturellen Entwicklung seit Mitte 1966 beeinflußt waren. Das hatte u.a. zur Folge, daß sowohl in den Haushaltsplanungen für 1967 als auch in den Rechnungsergebnissen eine divergierende Entwicklung der Ausgaben des Bundes einerseits und der Länder und Gemeinden andererseits in Erscheinung trat. Während der Bund im Vorjahr (insbesondere im Rahmen der beiden Konjunkturprogramme) seine Ausgaben stark erhöhte, herrschte bei Ländern und Gemeinden im allgemeinen die Tendenz vor, Umfang und Struktur der Ausgaben an der retardierenden Steigerungsquote der Steuereinnahmen zu orientieren. Dagegen läßt sich - zumindest tendenziell - im Jahr 1968 wieder eine gewisse Einheitlichkeit in der Ausgabengestaltung von Bund, Ländern und Gemeinden erkennen. Insgesamt belaufen sich die für das Jahr 1968 veranschlagten Ausgaben von Bund (einschließlich des Lastenausgleichsfonds und des ERP- Sondervermögens), Ländern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden (einschließlich der geschätzten Ausgaben der Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter) auf 169,8 Mrd.DM. Gegenüber dem Vorjahr, in dem sich der entsprechende Betrag auf 163,7 Mrd.DM belief, ergibt sich damit ein Anstieg von rund 3,7 %. In den für 1967 angegebenen Vergleichsdaten sind die in Form von Nachtragshaushalten bewilligten Beträge aus methodischen Gründen nicht berücksichtigt. Die Ausgaben des Bundes für das Jahr 1967 umfassen jedoch auch die aus den beiden Konjunkturprogrammen resultierenden Beträge. Wenn auch wegen der zahlenmäßig nicht geringen Bedeutung der Nachträge gewisse Vorbehalte beim Vergleich mit dem Vorjahr anzubringen sind, so dürften sich doch die wesentlichsten Entwicklungslinien der öffentlichen Finanzen 1968 aus den vorliegenden Zahlenangaben entnehmen lassen.

Bund

Neben der weiteren Absicherung des konjunkturellen Aufschwungs durch eine entsprechende Ausgabengestaltung spielte bei der Festlegung des Bundeshaushaltsplans 1968 die Einordnung in die mehrjährige Finanzplanung eine dominierende Rolle. Durch das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft - Stabilitätsgesetz - vom 8. Juni 1967 ist Bund und Ländern zur Pflicht gemacht worden, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Um eine Überschreitung des in der Finanzplanung vorgesehenen Ausgabenplafonds für 1968 zu vermeiden, war es bei der Aufstellung des Bundeshaushaltsplans 1968 notwendig, einen strukturell bedingten Überhang der Bundesausgaben zu beseitigen. Durch das Finanz-

Änderungsgesetz 1967 wurden dafür die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, wobei das Schwergewicht der Korrekturen im Verteidigungssektor und bei konsumtiven Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, lag.

Durch diese Ausgabekürzungen war es möglich, das Haushaltsvolumen des Bundes auf 80,7 Mrd.DM zu begrenzen und mit dem in der mehrjährigen Finanzplanung vorgesehenen Betrag in Übereinstimmung zu bringen. Eliminiert man aus diesem nominalen Haushaltsvolumen - wie in der Finanzstatistik üblich - Doppelzählungen und durchlaufende Posten, so ergeben sich Ausgaben von 79,1 Mrd.DM. Der entsprechende Betrag belief sich im Vorjahr (einschließlich der beiden Konjunkturprogramme) auf 78,4 Mrd.DM, so daß sich für die Bundesausgaben eine Steigerungsquote von 1,0 % ergibt. Der tatsächliche Anstieg der Bundesausgaben dürfte allerdings höher liegen, da aus den beiden Konjunkturprogrammen noch Beträge in Höhe von etwa 1,5 Mrd.DM zur Verfügung stehen, die erst 1968 verausgabt werden.

Auf der Einnahme Seite des Bundeshaushalts sind Steuereinnahmen von 66,4 Mrd.DM und damit 2,9 % mehr veranschlagt worden als im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, daß sich die im Haushaltsplan 1967 vorgesehenen Steuereinnahmen nicht in voller Höhe realisiert haben. Innerhalb der aufkommenstärksten Steuern wird nach dem Bundeshaushaltsplan 1968 der größte Anstieg aus den Steuern vom Umsatz (Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer sowie Restzahlungen aus der alten Umsatzsteuer, Umsatzausgleichsteuer und Beförderungssteuer) erwartet, während der Anstieg der Einnahmen aus dem Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer vergleichsweise geringer angesetzt wurde. Maßgebend dafür ist die Annahme, daß sich die Steigerung der Einnahmen aus der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung der durch die konjunkturelle Wiederbelebung induzierten Zunahme der Einkommen anpassen wird. Wie bereits im Vorjahr beläuft sich auch 1968 der Anteil des Bundes an dem Aufkommen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer auf 37 %, während die Länder mit 63 % beteiligt sind. Zu dem Aufkommen des Bundes aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer kommen noch die Einnahmen aus der ab 1. Januar 1968 in Kraft getretenen Ergänzungsabgabe hinzu. Bei einigen Verbrauchsteuern ist zu berücksichtigen, daß die Einnahmeerhöhungen, die der Bund 1967 aus der Verkürzung von Zahlungsfristen erzielte, sich 1968 nicht wiederholen werden.

Die Höhe der Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln (ohne Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger) wurde für 1968 mit 8 145 Mill.DM veranschlagt. Der entsprechende Betrag belief sich 1967 auf rd. 9 500 Mill.DM. Die gegenüber dem Vorjahr vergleichsweise nur unwesentlich geänderte Höhe der Kreditmarktmittel ist ebenfalls eine Folge der - eingangs erwähnten - Absicht der Bundesregierung, die konjunkturellen Antriebskräfte weiter abzusichern.

Dem Volumen nach erstmals von größerer Bedeutung sind im Bundeshaushalt 1968 die Einnahmen aus dem "Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds". Während sich diese Einnahmen 1966 nur auf 7 Mill.DM und 1967 auf 32 Mill.DM belaufen hatten, sind sie im

Bundeshaushaltsplan 1968 mit 1 051 Mill.DM veranschlagt. Den Einnahmen stehen auf der Ausgabenseite entsprechende Ausgaben in Höhe von 1 785 Mill.DM gegenüber (1967: 231 Mill.DM). Die starke Erhöhung dieser Ausgaben erklärt sich im wesentlichen daraus, daß einmal die EWG-Kommission mit der Garantieabrechnung in Rückstand geraten war und zum anderen der Fonds erstmals 1968 die laufenden Ausgabeverpflichtungen voll zu erfüllen hat.

Innerhalb der B u n d e s a u s g a b e n sind die Personalausgaben (einschließlich Versorgung) mit einem Betrag von 9 321,3 Mill.DM veranschlagt.

Die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen, deren Gesamtbetrag allerdings nicht aus den vorliegenden finanzstatistischen Unterlagen entnommen werden kann, dürften noch geringfügig über dem - durch die beiden Konjunkturprogramme stark erhöhten - Vorjahresbetrag liegen, so daß sich auch daraus weitere konjunkturelle Anstoßwirkungen ergeben.

Die Ausgaben des Bundes für den Schuldendienst (Zins- und Tilgungszahlungen) werden 1968 nach den Haushaltsplanungen mit 3 551,6 Mill.DM um rund 6,5 % unter dem entsprechenden Betrag des Vorjahres bleiben. Für den Rückgang der Schuldendienstaufwendungen ist ausschließlich die Abnahme der Tilgungsleistungen maßgebend; die im Jahr 1967 infolge außergewöhnlich hoher Fälligkeiten von Kassenobligationen besonders hoch lagen. Bei den Zinsausgaben ist dagegen eine Steigerung um 17,7 % auf 2 207,4 Mill.DM vorgesehen.

Als Ergänzungszuweisungen an leistungsschwache Länder sind vom Bund für 1968 mit 390 Mill.DM um 50 % mehr geplant als im Vorjahr. Außerdem sind erstmals 50 Mill.DM als Sonderzuweisungen an die Länder für Strukturmaßnahmen vorgesehen.

Länder und Gemeinden

Die in den Jahren 1966 und 1967 bei den Länder- und Gemeindefinanzen aufgetretene unterschiedliche Entwicklung zwischen "laufenden Ausgaben" auf der einen und "Investitionsausgaben" auf der anderen Seite dürfte sich 1968 nicht mehr fortsetzen.

Während in den genannten Jahren - entgegen der Entwicklung beim Bund - bei den Ländern und den Gemeinden stagnierende oder teilweise zurückgehende vermögenswirksame Ausgaben bei gleichzeitiger Steigerung der "laufenden Ausgaben" festzustellen waren, weisen die Ansätze der Länder und Gemeinden für 1968 erstmals wieder relativ hohe Steigerungsquoten für Investitionen auf. Im Zusammenhang damit planen Länder und Gemeinden auch wieder eine stärkere Aufnahme von Kreditmarktmitteln, nachdem ihre Darlehensaufnahme in den letzten Jahren - ebenfalls im Gegensatz zum Bund - eine rückläufige Tendenz aufwies. So werden z.B. auf der E i n n a h m e s e i t e der L ä n d e r h a u s h a l t e für 1968 Kreditaufnahmen (einschließlich öffentlicher Sondermittel und innerer Darlehen) von 5 019,8 Mill.DM veranschlagt, während sich der entsprechende Betrag 1967 auf 3 185,8 Mill.DM belief.

Ihre Steuereinnahmen veranschlagen die Länder für 1968 mit 38 849,7 Mill.DM, das sind rund 500 Mill.DM weniger als im Vorjahr, in dem sich die Steuereinnahmeerwartungen der Länder nicht voll erfüllt hatten. Von den gesamten Steuereinnahmen 1968 entfallen 28 868,0 Mill.DM auf die Einnahmen aus dem Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer 8 534,0 Mill.DM auf das Aufkommen aus den reinen Ländersteuern und 1 447,7 Mill.DM auf die Gemeindesteuereinnahmen der Stadtstaaten.

Auf der Ausgabeseite macht sich auch bei den Ländern eine gewisse Abschwächungstendenz bei der Zunahme der Personalausgaben bemerkbar, insbesondere bei einem Vergleich mit den entsprechenden Steigerungsquoten in den Jahren 1965 und 1966. Mit insgesamt rund 22,7 Mrd.DM planen die Länder um 5,2 % höhere Personalaufwendungen als im Vorjahr. Auch 1968 wird voraussichtlich ein bestimmter Teil der Erhöhung der Personalausgaben auf Stellenvermehrungen, so vor allem im Bildungswesen, entfallen. Trotz der recht zurückhaltenden Disposition der Länder bei den Schuldenaufnahmen in den letzten beiden Jahren sind in den Haushaltsplänen für 1968 um 22,2 % höhere Schuldendienstleistungen vorgesehen als für 1967.

Die Aufwendungen der Länder für Bauten und große Instandsetzungen werden sich nach den Haushaltsplanungen 1968 auf 3 335,7 Mill.DM (+ 6,1 % gegen 1967) belaufen. Innerhalb der Bauausgaben sind insbesondere die Steigerungsquoten für die Aufgabenbereiche Unterricht (+ 40,4 %) und Wissenschaft (+ 7,2 %) bemerkenswert. Insgesamt veranschlagen die Länder 1968 um rund 4 % höhere Ausgaben als im Vorjahr.

Für den Gemeindebereich werden durch die Haushaltsansatzstatistik nur die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) statistisch erfaßt. Allerdings repräsentieren diese Gebietskörperschaften über zwei Drittel der Finanzmasse aller Gemeinden, so daß sich aus den vorliegenden Daten doch gewisse Rückschlüsse auf die voraussichtliche Entwicklung der gesamten kommunalen Finanzen ziehen lassen, selbst wenn man berücksichtigt, daß sich in den letzten Jahren eine zum Teil uneinheitliche Entwicklung in den verschiedenen Gemeindegrößenklassen vollzogen hat. Insgesamt gesehen dürfte für die Gemeindeausgaben im Jahr 1968 wieder ein stärkerer Anstieg zu erwarten sein, der vor allem aus der bemerkenswert hohen Steigerung der Bauausgaben resultiert.

Für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände ergibt sich auf Grund der Haushaltspläne für das Jahr 1968 eine Ausgabensteigerung gegenüber dem Vorjahr von 6,9 %. Insgesamt haben diese Gemeinden für 1968 Ausgaben in Höhe von 37,8 Mrd.DM veranschlagt. Weit über diese Steigerungsquote der Gesamtausgaben hinaus geht der Anstieg der für die Bauinvestitionen veranschlagten Beträge. Mit insgesamt 7 910,0 Mill.DM liegen die für 1968 geplanten Bauausgaben um 15,2 % höher als im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die kommunalen Bauinvestitionen etwa zwei Drittel der gesamten öffentlichen Bauaufwendungen ausmachen.

Der starken Erhöhung der Investitionsausgaben steht ein unter der Steigerungsquote der Gesamtausgaben liegender Anstieg der laufenden Verwaltungs- und Zweckausgaben gegenüber. Innerhalb dieser Ausgaben ist für den Personalaufwand 1968 eine Steigerung um 4,9 %

vorgesehen. Nach den Haushaltsplänen wird sich die Schuldendienstbelastung der kommunalen Haushalte auch 1968 erhöhen; die Zunahme der Schuldendienstzahlungen liegt mit 8,9 % über der Steigerung der Gesamtausgaben.

Auf der Einnahmenseite ist bemerkenswert, daß die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern für 1968 mit 9 340,1 Mill.DM niedrigere Steuereinnahmen erwarten als im Vorjahr (9 547,1 Mill.DM). Dies dürfte vor allem darauf beruhen, daß die Gemeinden bei der wichtigsten kommunalen Steuer, der Gewerbesteuer, wachstumsmindernde Einflüsse aus der 1968 durchgeführten Veranlagung für das konjunkturell ungünstige Jahr 1966 befürchten.

An Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln sehen die Gemeinden erstmals wieder höhere Beträge vor (+ 10 %). Auch bei den Zuweisungen von Bund und Ländern sowie den sonstigen Einnahmen, also vor allem den Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen und Entgelten, die im wesentlichen bei den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinden anfallen, sind Steigerungsquoten von rund 10 % veranschlagt. Insgesamt werden sich die Einnahmen nach den kommunalen Haushaltsplänen 1968 gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf 36,3 Mrd.DM erhöhen.

Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Die für 1968 geplanten Mehrausgaben gegenüber 1967 von Bund, Ländern und Gemeinden verteilen sich recht unterschiedlich auf die einzelnen Aufgabenbereiche (Funktionen). Bei einem Vergleich der für 1968 vorgesehenen Beträge mit den entsprechenden Daten des Vorjahres ist jedoch zu berücksichtigen, daß sich aus den Veränderungsquoten im allgemeinen noch keine Schlüsse auf tiefergehende Verschiebungen in der Funktionsstruktur der öffentlichen Haushalte ziehen lassen. Derartige Veränderungen sind in der Regel vielmehr das Ergebnis längerfristiger Entwicklungen. Außerdem ist zu berücksichtigen, daß sich im Vorjahr durch die beiden Konjunkturprogramme in bestimmten Aufgabenbereichen sehr hohe Steigerungsquoten ergeben haben, so daß hier für 1968 nur noch geringe Veränderungen festzustellen sind. So weisen etwa die Verkehrsausgaben des Bundes, die im Vorjahr durch die besonderen konjunkturellen Maßnahmen stark beeinflußt worden waren, 1968 einen Rückgang auf. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß infolge der zurückhaltenden Investitionspolitik der Länder und Gemeinden in einigen Aufgabenbereichen 1967 abgeschwächte Zunahmen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen waren. Die Gesamtentwicklung im Jahr 1967 wurde somit von verschiedenen, zum Teil entgegengesetzten Tendenzen bestimmt.

Für die beiden größten Ausgabeblöcke, die Sozial- und die Verteidigungsausgaben, sind für 1968 32,2 Mrd.DM bzw. 18,2 Mrd.DM veranschlagt. Während damit die Sozialausgaben einen Anstieg von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr aufweisen, liegen die Verteidigungsausgaben um 11,8 % unter dem Vorjahresbetrag. Im Rückgang der Verteidigungsausgaben für 1968 kommt u.a. die Kürzung im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung zum Ausdruck. Bei den anderen Aufgabenbereichen ergeben sich nach den Haushaltsplänen für 1968 teils über der Steigerungsquote der Gesamtausgaben liegende Zunahmen, wie etwa in den Aufgabenbereichen Unterricht, Wissenschaft, Förderung der gewerblichen Wirtschaft, Rechtsschutz, zum Teil bleiben die Steigerungsquoten auch unter diesem Durchschnitt. Neben den Verteidigungsausgaben weisen auch noch einige andere Aufgabenbereiche (z.B. Wasserwirtschaft und Kulturbau, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft) gegenüber 1967 einen absoluten Rückgang der dafür bereitgestellten Mittel auf.

II. Methodische Hinweise

1. Umfang der Erfassung

Die Haushaltsansatzstatistik erfaßt die in den Haushaltsgesetzen von Bund und Ländern, den Wirtschaftsplänen des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie den Haushaltssatzungen der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände veranschlagten Einnahmen und Ausgaben. Die in der Ansatzstatistik nicht erfaßten Haushaltsbeträge der Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter wurden unter Berücksichtigung der Entwicklung der Haushaltsausgaben der übrigen Gemeinden für 1968 geschätzt. Angaben darüber sind lediglich in den zusammenfassenden Übersichten (1. bis 4.) enthalten.

Die in S o n d e r h a u s h a l t e n veranschlagten Beträge werden -abweichend von dem Verfahren in der Rechnungsstatistik - grundsätzlich in die Haushaltsansatzstatistik n i c h t einbezogen.

2. Brutto- und Nettostellung

In gewissem Umfang war es erforderlich, die in den einzelnen staatlichen Haushalten veranschlagten Positionen für die statistische Darstellung in eine vergleichbare Form zu bringen. So wurden z.B. die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer in der vorliegenden Veröffentlichung für alle Länder nach einem einheitlichen Schema dargestellt. Es werden die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer jeweils nur in Höhe des dem einzelnen Land bzw. dem Bund zufließenden Anteils nachgewiesen, obwohl in einzelnen Ländern diese Steuereinnahmen haushaltsmäßig in voller Höhe vereinnahmt und der an den Bund abzuführende Anteil als Ausgabe veranschlagt wird.

Umgekehrt war es notwendig, einige in den Haushalten saldierte Posten brutto darzustellen und Leertitel für Bundesmittel in einigen Ländern mit geschätzten Beträgen zu ergänzen.

Im Landeshaushalt Nordrhein-Westfalen werden die Ablieferungen an den Lastenausgleichsfonds aus der Vermögensteuer, die Zuschüsse an andere Länder nach dem Finanzausgleichsgesetz und die Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.) im Rahmen des Steuerverbundes mit den Steuereinnahmen saldiert. Hier wurden die vorgelegten statistischen Übersichten um die entsprechende Position aufgestockt.

Dem Landeshaushalt H e s s e n für das Rechnungsjahr 1968 liegt als Wiederholung der Haushaltsplan für 1967 zugrunde. Hierin sind lediglich die für das Rechnungsjahr 1967 als einmalige Maßnahme vorgesehenen Positionen gesperrt.

Im Landeshaushalt von Rheinland-Pfalz wurden die Erstattungen des Bundes und der Länder gemäß § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes zugesetzt, die in der haushaltsmäßigen Nachweisung mit den daraus zu finanzierenden Ausgaben saldiert erscheinen.

Die Haushaltssummen der Länder und Gemeinden wurden um eine Reihe von "durchlaufenden Posten" und anderen zu Doppelzählungen führenden Ansätzen gekürzt. So ist u.a. auf die Erstattungen innerhalb der Haushalte von Bund und Stadtstaaten sowie bei den Gemeinden (Gv.) auf die Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt hinzuweisen (z.B. werden die Zahlungen zwischen Staat und Gemeinden innerhalb des Landes Bremen in den für Bremen nachgewiesenen Haushaltssummen abgesetzt).

3. Sonstiges

Im B u n d e s h a u s h a l t sind ab 1966 für den Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes (z.B. Mittellandkanal, Elbe-Seiten-Kanal) keine unmittelbaren Investitionsausgaben veranschlagt, da die benötigten Mittel durch privatrechtliche Finanzierungsgesellschaften aufgebracht werden sollen. Im Haushalt ist lediglich der vom Bund zu tragende Kapitaldienst nachgewiesen. An der Finanzierung sind auch die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Bremen beteiligt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 vom 19. August 1968 (BGBl. I S. 973) sind die Ergänzungszuweisungen des Bundes an die Länder auf insgesamt 390 Mill.DM festgelegt worden. Von einzelnen Ländern sind die Anteile in den Ergebnissen noch nicht nachgewiesen.

Beim E R P - S o n d e r v e r m ö g e n ist, wie im Vorjahr, die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, die revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird, mit 500 Mill.DM nicht einbezogen.

S c h l e s w i g - H o l s t e i n hat 1968, wie im Vorjahr, Bundesmittel von rd. 200 Mill.DM nicht veranschlagt und auch in der Haushaltsansatzstatistik nicht erfaßt.

Zur Auffüllung von Leertiteln wurden u.a. für Zuweisungen des Bundes in N o r d r h e i n - W e s t f a l e n insgesamt 460,4 Mill.DM, in B a d e n - W ü r t t e m b e r g 605,9 Mill.DM in Einnahme und Ausgabe zugesetzt.

Der ordentliche Haushaltsplan von B e r l i n schließt mit einem Fehlbetrag von 99,0 Mill.DM ab. In der Haushaltsansatzstatistik stehen den Ausgaben von insgesamt 6 018,6 Mill.DM Einnahmen von 5 919,5 Mill.DM gegenüber.

Die Berechnung der aus "eigenen Mitteln" der einzelnen Gebietskörperschaft aufzubringenden Haushaltsbeträge (Nettoausgaben) ist anhand des statistischen Materials in der Haushaltsansatzstatistik nicht immer ganz korrekt durchzuführen. Insbesondere sind in den dabei verwendeten Bereinigungsposten auch die Zahlungen von Gemeinden unter 10 000 Einwohner enthalten, die aber selbst in die Haushaltsansatzstatistik nicht einbezogen sind.

Entsprechend der Systematik in der Finanzstatistik wurden die "Gesamtausgaben" (Zusammenfassende Übersicht 1, Tabelle A und B 1) durch stufenweise Bereinigung von der Ausgabenseite her gebildet ("Unmittelbare Ausgaben" zuzüglich Zahlungen an Gebietskörperschaften "anderer Ebenen"). Die Gesamtausgaben für die Summe aller Ebenen decken sich mit den unmittelbaren Ausgaben.

Gleiches gilt sinngemäß für die Einnahmen (Tabelle B 2).

Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß eine Reihe von Besonderheiten der Einzelhaushalte in der statistischen Darstellung nicht zum Ausdruck kommt. So entziehen sich u.a. die für verschiedene Haushalte verfügbaren oder vorgesehenen Sperrvermerke einer statistischen Darstellung. Hierzu wird auf die Haushaltsgesetze, besonders des Bundes und der einzelnen Länder, verwiesen.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)*) nach Art der Ausgaben und Aufgabenbereichen

Mill.DM

Art der Ausgaben Aufgabenbereich	1968	1967
Gesamtausgaben		
Bund	79 115,7	78 371,1 ^{a)}
Lastenausgleichsfonds	3 842,0	3 697,0
ERP-Sondervermögen	1 246,3 ^{b)}	1 111,9 ^{b)}
Länder ¹⁾	61 815,3	59 449,9
Gemeinden (Gv.) ²⁾	49 804,3	47 108,7
Insgesamt ³⁾ ...	169 653,9	163 714,2
Ausgabeart		
Personalausgaben	43 650,3 ^{c)}	41 149,2 ^{c)}
Bauausgaben	20 716,8	20 075,5
darunter:		
Verteidigung	1 376,0	1 635,8
Unterricht, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	3 977,3	3 899,0
Soziale Sicherung und Gesundheit	1 414,5	1 396,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	319,5	340,3
Wasserwirtschaft und Kulturbau	182,9	173,0
Verkehr	8 168,6	7 766,8
Wohnungsbau	195,1	192,7
Darlehen an Dritte	7 319,5	9 249,4
darunter		
Wohnungsbau	2 295,5	2 472,9
Erwerb von Grundvermögen	2 305,9	1 996,0
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 406,5	1 495,3
Schuldendienst		
Tilgung ⁴⁾	4 493,3	4 987,4
Zinsen	6 193,1	5 377,2

*) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

1) Bereinigt um Zahlungen an Länder. - 2) Bereinigt um Zahlungen an Gemeinden (Gv.). - 3) Bereinigt um Zahlungen an Gebietskörperschaften. - 4) Gemeinden (Gv.) einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

a) Einschl. Schuldbuchforderungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten (1 450 Mill.DM). - b) Ohne Liquiditätshilfe an die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - c) Ohne Versorgung gem. Art. 131 GG; (1968: 2 203,8 Mill.DM; 1967: 2 205,5 Mill.DM).

Zusammenfassende Übersichten

2. Lastenverteilung *)

Mill.DM

Aufgabenbereich / Gebietskörperschaft	1968	1967
Nettoausgaben ¹⁾	169 790,7	164 831,2
Bund	78 754,1	78 062,4
Lastenausgleichsfonds	2 324,0	2 153,0
ERP-Sondervermögen	1 234,3	1 103,4
Länder	51 209,3	49 298,7
Gemeinden und Gemeindeverbände	36 269,1	34 213,6
darunter:		
Unterricht, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ..	21 720,5	20 707,0
Bund	2 465,8	2 307,1
ERP-Sondervermögen	3,0	2,8
Länder	13 600,7	12 860,0
Gemeinden und Gemeindeverbände	5 651,0	5 537,1
Soziale Sicherung und Gesundheit	38 811,5	37 074,0
Bund	22 127,0	21 628,2
Lastenausgleichsfonds	2 098,0	1 636,0
ERP-Sondervermögen	8,0	3,1
Länder	5 572,6	5 324,3
Gemeinden und Gemeindeverbände	9 005,9	8 482,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7 794,5	5 581,6
Bund	6 021,3	3 679,3
Lastenausgleichsfonds	+ 14,0	18,0
Länder	1 421,6	1 533,5
Gemeinden und Gemeindeverbände	365,6	350,9
Verkehr	12 779,7	12 574,6
Bund	5 342,0	5 648,4
ERP-Sondervermögen	13,0	17,0
Länder	3 557,4	3 335,3
Gemeinden und Gemeindeverbände	3 867,4	3 573,9
Wohnungsbau	4 156,1	4 769,0
Bund	1 154,6	1 659,7
Lastenausgleichsfonds	+ 206,0	+ 145,0
ERP-Sondervermögen	-	10,0
Länder	2 586,7	2 576,6
Gemeinden und Gemeindeverbände	620,8	667,7

*) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

1) Nach Abzug aller Zahlungen von Gebietskörperschaften.

Zusammenfassende Übersichten

3. Steuereinnahmen nach Arten

Mill. DM

Steuerart	1968	1967
Steuereinnahmen insgesamt	119 773,0	118 470,7
darunter:		
Einkommen- und Körperschaftsteuer		
Bundesanteil	17 505,0 ^{a)}	16 576,0
Länderanteil	28 868,0	29 544,8
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer ...	27 250,0	25 640,0
Zölle und Verbrauchsteuern ¹⁾	21 492,0	21 339,0
Ländersteuern ²⁾	8 534,0	8 369,2
Gemeindesteuern ³⁾	14 503,0	14 489,7

1) Ohne Biersteuer. - 2) Einschl. Biersteuer. - 3) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

a) Einschl. Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer.

4. Schuldenaufnahmen nach Gebietskörperschaften

Mill. DM

Gebietskörperschaft	1968	1967
Schuldenaufnahmen insgesamt ¹⁾	19 396,5	19 844,9
Bund	8 145,2	10 953,2 ^{a)}
Lastenausgleichsfonds	300,0	300,0
ERP-Sondervermögen	-	-
Länder	5 019,8	3 185,8
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	5 931,6	5 405,9

1) Kreditmarkt- und öffentliche Sondermittel. - 2) Einschl. Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter (geschätzt).

a) Einschl. Schuldbuchforderungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten (1 450,0 Mill. DM).

T a b e l l e n t e i l

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
A. Gesamtübersicht	17
B. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften und Arten	
1. Ausgaben	18
2. Einnahmen	22
C. Haushaltsansätze nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	
1. Nettoausgaben	26
2. Bauten und große Instandsetzungen	30
3. Darlehen an Dritte	34
D. Sondertabellen	
1. Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften	38
2. Steuern nach Arten	40
E. Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)	
1. Ausgaben nach Arten	42
2. Einnahmen nach Arten	44

Wegen gewisser Unterschiede in der Veranschlagungstechnik können die in den folgenden Tabellen dargestellten Länderergebnisse nicht in allen Positionen mit dem gleichen Grad der Genauigkeit gemessen werden.

A. Gesamtübersicht

1 000 DM

Ausgaben / Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder ²⁾	Gemeinden (Gv.) 3) 4)
Gesamtausgaben	157 772 968	79 115 714	3 842 000	1 246 334 ^{b)}	61 815 327	37 755 043
dagegen 1967	152 081 725	78 371 124 ^{a)}	3 697 000	1 111 853	59 449 949	35 326 718
davon (1968):						
Personalausgaben	41 784 723	9 321 332 ^{c)}	-	-	22 686 184	9 777 207
Bausgaben	15 588 947	4 343 212	-	-	3 335 673	7 910 062
Darlehen an Dritte	7 269 757	2 426 722	31 000	1 126 609	2 685 728	999 698
Tilgung ⁵⁾	3 894 492	1 344 183	195 000	21 117	852 231	1 481 961
Zinsen	5 709 043	2 207 381	190 000	33 544	1 762 501	1 515 617
Sonstige unmittelbare Ausgaben ..	83 526 006	47 656 123	3 405 000	53 606	17 620 641	14 790 636
Zahlungen an Gebietskörper- schaften anderer Ebene .....	.	11 816 761	21 000	11 458	12 872 369	1 279 862
Außerdem:						
Zahlungen an Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	1 878 596	2 838 944
 Gesamteinnahmen	 159 835 632	 79 115 714	 3 754 000	 1 246 334	 61 635 498	 36 274 061
dagegen 1967	155 932 903	78 371 124	3 821 000	1 111 853	59 365 588	34 135 201
davon (1968):						
Steuereinnahmen						
Einkommen- und Körper- schaftsteuer	46 372 974	17 505 000 ^{d)}	-	-	28 867 974	-
Umsatzsteuer einschl. Umsatzsteuergleichsteuer	27 250 000	27 250 000	-	-	-	-
Andere Bundes- und Landessteuern	31 647 023	21 595 000	1 518 000	-	8 534 023	-
Gemeindesteuern	10 787 739	-	-	-	1 447 678	9 340 061
Steuern zusammen ...	116 057 736	66 350 000	1 518 000	-	38 849 675	9 340 061
Schuldenaufnahmen aus Kredit- markt- u. öffentl. Sondermitteln	17 885 677	8 145 208	300 000	-	5 019 763	4 420 706
Sonstige unmittelbare Einnahmen	25 892 219	4 258 854	418 000	1 234 334	7 137 936	12 843 095
Zahlungen von Gebietskörper- schaften anderer Ebene .....	.	361 652	1 518 000	12 000	10 628 124	9 670 199
Außerdem:						
Zahlungen von Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	1 856 542	4 251 599

1) Ohne Zahlungen an / von Gebietskörperschaften. - 2) Ohne Zahlungen an / von Länder(n). - 3) Ohne Zahlungen an / von Gemeinden (Gv.). - 4) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter. - 5) Gemeinden (Gv.) einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

a) Einschl. Schuldbuchforderungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten (1 450 Mill.DM). -

b) Ohne Liquiditätshilfe an die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - c) Ohne 2 203,8 Mill.DM Versorgung gem. Art. 131 GG. -

d) Einschl. 670 Mill.DM Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
Summe der Ausgaben nach den Haushaltsplänen .....	.	80 656 759	3 842 000	1 746 334	.	.	3 923 6
Staat .....	.	80 656 759	3 842 000	1 746 334	.	.	2 289 3
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	1 634 3
+ Zusetzungen (Bruttostellung)							
Staat .....	.	3 764 460	-	-	.	.	-
./. Absetzungen (Durchlaufende Gelder) .....	.	5 305 505	-	500 000	.	.	193 1
Staat .....	.	5 305 505	-	500 000	.	.	7 7
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	185 4
./. Zahlungen an Gebiets- körperschaften glei- cher Ebene .....	.	-	-	-	.	.	581 5
Staat .....	.	-	-	-	.	.	-
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	92 0
Gesamtausgaben	157 772 968	79 115 714	3 842 000	1 246 334	87 153 851	76 003 266	3 148 9
Staat	133 966 181	79 115 714	3 842 000	1 246 334	61 815 327	50 663 031	2 281 6
Gem. (Gv.) ...	37 755 043	-	-	-	37 755 043	37 755 043	1 356 8
davon:							
I. Verwaltungs- und Zweckausgaben							
Personalausgaben	41 784 723	9 321 332	-	-	32 463 391	28 165 815	1 337 4
Staat	32 007 516	9 321 332	-	-	22 686 184	18 388 608	927 7
Gem. (Gv.) ...	9 777 207	-	-	-	9 777 207	9 777 207	409 7
davon:							
Staatliche Ausgaben für							
Beamte	18 021 012	5 846 481	-	-	12 174 531	10 500 771	501 7
Angestellte	5 742 297	1 311 230	-	-	4 431 067	3 180 070	159 9
Arbeiter	2 189 975	1 134 211	-	-	1 055 764	570 168	31 1
Sonstige Personalausgaben	1 149 138	261 323	-	-	887 815	808 984	35 1
Versorgung	5 025 594	768 087	-	-	4 257 507	3 429 115	199 9
Zinsen	5 709 043	2 207 381	190 000	33 544	3 278 118	2 915 475	186 6
Staat	4 193 426	2 207 381	190 000	33 544	1 762 501	1 399 853	130 0
Gem. (Gv.) ...	1 515 617	-	-	-	1 515 617	1 515 617	55 6
Renten und Unterstützungen	17 337 215	8 372 554	3 356 000	-	5 608 661	5 013 000	201 1
Staat	13 035 696	8 372 554	3 356 000	-	1 307 142	711 481	42 1
Gem. (Gv.) ...	4 301 519	-	-	-	4 301 519	4 301 519	158 9
darunter							
Renten und Geldzuwendungen außerhalb der sozialen Angelegenheiten Gem. (Gv.) ...	597 893	-	-	-	597 893	597 893	33 1
Leistungen nach dem Bundesent- schädigungsgesetz Staat	1 941 445	-	-	-	1 941 445	1 515 865	10 1
Fehlbeträge aus Vorjahren	1 574 483	1 098 507	-	10 000	465 976	461 268	2 1
Staat	1 460 878	1 098 507	-	10 000	352 371	347 663	-
Gem. (Gv.) ...	113 605	-	-	-	113 605	113 605	2 1

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

a) Differenz gegenüber den Personalausgaben nach Arten durch Minderausgaben (60,0 Mill.DM), die nach Arten nicht aufgegliedert werden

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
511 659	27 295 759	10 062 630	5 353 796	15 071 259	15 883 608	1 586 357	12 131 185	4 389 298	1 723 299	6 018 588
542 632	11 464 803	5 319 951	3 173 956	8 351 705	9 219 983	1 090 195	12 131 185	4 389 298	1 723 299	6 018 588
369 027	15 830 956	4 742 679	2 179 840	6 719 554	6 663 625	496 162	-	-	-	-
630	3 506 131	512 000	393 009	605 900	-	22 500	22 449	20 000	2 449	-
735 356	647 697	557 686	133 240	596 346	178 018	1 737	551 404	38 813	389 465	123 126
226 673	212	239 238	2 612	-	24 567	-	551 404	38 813	389 465	123 126
508 683	647 485	318 448	130 628	596 346	153 451	1 737	-	-	-	-
470 626	5 607 225	1 403 100	707 010	2 639 948	2 580 255	264 061	-	-	-	-
543 204	1 129 831	247 412	69 449	497 318	420 743	38 918	-	-	-	-
306 307	24 546 968	8 613 844	4 906 555	12 440 865	13 125 335	1 343 059	11 602 230	4 370 485	1 336 283	5 895 462
116 589	14 970 722	5 592 713	3 564 353	8 957 605	9 195 416	1 112 695	11 602 230	4 370 485	1 336 283	5 895 462
171 140	14 053 640	4 176 819	1 979 763	5 625 890	6 089 431	455 507	-	-	-	-
543 260	8 335 414	2 927 125	1 686 233	4 543 460	5 228 490	564 365	4 297 576	1 655 187	506 135	2 136 254
522 347	4 894 856	1 927 143 ^{a)}	1 258 143 ^{b)}	3 152 831	3 265 906	439 625 ^{c)}	4 297 576	1 655 187	506 135	2 136 254
120 913	3 440 558	999 982	428 090	1 390 629	1 962 584	124 740	-	-	-	-
515 823	3 018 733	1 113 642	714 625	1 681 974	1 920 954	233 263	1 673 760	630 777	233 820	809 163
502 872	611 454	384 198	259 390	621 757	526 070	115 009	1 250 997	508 284	110 509	632 204
73 090	99 662	78 523	42 499	139 103	89 234	16 512	485 596	199 561	65 253	220 782
97 334	269 048	78 866	34 762	117 627	161 528	14 096	78 831	33 565	27 805	17 461
133 228	895 959	331 914	241 867	592 370	568 120	66 245	828 392	283 000	68 748	476 644
108 249	738 612	377 291	213 373	454 561	448 195	88 832	362 643	159 624	51 914	151 105
116 488	192 365	166 713	113 683	281 460	231 919	66 487	362 643	159 624	51 914	151 105
191 761	546 247	210 578	99 690	173 101	216 276	22 345	-	-	-	-
197 310	1 910 142	487 354	219 305	766 496	637 612	93 347	595 661	158 183	67 417	370 061
109 593	190 532	50 112	58 231	65 950	63 905	30 360	595 661	158 183	67 417	370 061
187 717	1 719 610	437 242	161 074	700 546	573 707	62 987	-	-	-	-
54 238	76 553	57 249	22 433	88 513	155 206	9 767	-	-	-	-
05 450	521 253	131 833	420 000	59 750	248 000	19 049	425 580	48 070	6 000	371 510
9 050	149 757	25 676	9 098	107 470	154 746	3 160	4 708	-	-	4 708
-	103 442	-	-	100 000	144 221	-	4 708	-	-	4 708
9 050	46 315	25 676	9 098	7 470	10 525	3 160	-	-	-	-

ten. - b) Desgl. 35,0 Mill.DM. - c) Desgl. 5,5 Mill.DM. - d) Desgl. 20,0 Mill.DM.

Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schlesw Holste
Sonstige	57 646 642	37 287 211	29 000	25 606	20 304 825	17 698 417	693
Staat	50 310 568	37 287 211	29 000	25 606	12 968 751	10 362 343	428
Gem. (Gv.) ...	7 336 074	-	-	-	7 336 074	7 336 074	265
darunter:							
Staatliche Ausgaben							
Sachausgaben	2 294 837	1 171 849	-	-	1 822 988	1 362 461	56
Straßenunterhaltung	557 832	175 643	-	-	382 189	324 906	13
Gemeindliche Ausgaben							
Steuerbeteiligungsbeträge	371 221	-	-	-	371 221	371 221	10
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	988 023	-	-	-	988 023	988 023	33
Sonstige	5 976 830	-	-	-	5 976 830	5 976 830	221
Verwaltungs- und Zweckausgaben							
zusammen (Summe I)	125 993 551	58 286 985	3 575 000	69 150	64 062 416	55 769 840	2 432
Staat	102 949 529	58 286 985	3 575 000	69 150	41 018 394	32 725 818	1 540
Gem. (Gv.) ...	23 044 022	-	-	-	23 044 022	23 044 022	891
II. Ausgaben der Vermögensbewegung							
Bauten, große Instandsetzungen .	15 588 947	4 343 212	-	-	11 245 735	9 995 097	271
Staat	7 678 885	4 343 212	-	-	3 335 673	2 085 035	71
Gem. (Gv.) ...	7 910 062	-	-	-	7 910 062	7 910 062	199
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 197 807	218 538	-	-	979 269	902 564	30
Staat	677 857	218 538	-	-	459 319	382 614	8
Gem. (Gv.) ...	519 950	-	-	-	519 950	519 950	21
Erwerb von Grundvermögen	1 881 034	407 894	-	-	1 473 140	1 316 408	22
Staat	724 520	407 894	-	-	316 626	159 894	
Gem. (Gv.) ...	1 156 514	-	-	-	1 156 514	1 156 514	21
Gewährung von Darlehen (an Dritte)	7 269 757	2 426 722	31 000	1 126 609	3 685 426	2 884 575	75
Staat	6 270 059	2 426 722	31 000	1 126 609	2 685 728	1 884 877	48
Gem. (Gv.) ...	999 698	-	-	-	999 698	999 698	27
Beteiligungen	642 535	271 419	-	18 000	353 116	162 920	6
Staat	532 456	271 419	-	18 000	243 037	52 841	2
Gem. (Gv.) ...	110 079	-	-	-	110 079	110 079	3
Tilgung	3 894 492	1 344 183	195 000	21 117	2 334 192	2 181 854	128
Staat	2 412 531	1 344 183	195 000	21 117	852 231	699 893	66
Gem. (Gv.) ...	1 481 961	-	-	-	1 481 961	1 481 961	62
Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1 304 845	-	20 000	-	1 284 845	1 258 865	81
Staat	51 950	-	20 000	-	31 950	5 970	
Gem. (Gv.) ...	1 252 895	-	-	-	1 252 895	1 252 895	81
Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen (Summe II)	31 779 417	9 011 968	246 000	1 165 726	21 355 723	18 702 283	616
Staat	18 348 258	9 011 968	246 000	1 165 726	7 924 564	5 271 124	199
Gem. (Gv.) ...	13 431 159	-	-	-	13 431 159	13 431 159	417
III. Zahlungen an Gebietskörperschaf- ten anderer Ebene .....	.	11 816 761	21 000	11 458	1 735 712	1 531 145	100
Staat	12 668 394	11 816 761	21 000	11 458	12 872 369	12 666 089	542
Gem. (Gv.) ...	1 279 862	-	-	-	1 279 862	1 279 862	47

) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

) Einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
279 705	5 521 404	1 787 328	1 038 349	2 951 534	3 143 355	282 764	2 606 408	840 099	390 912	1 375 397
410 347	2 808 339	991 244	706 181	1 886 714	1 928 266	202 920	2 606 408	840 099	390 912	1 375 397
869 359	2 713 065	796 084	332 168	1 064 820	1 215 089	79 844	-	-	-	-
196 929	361 803	151 756	89 174	227 192	224 311	54 531	460 527	152 383	43 518	264 626
36 845	-	36 744	37 160	118 260	70 000	12 435	57 283	11 996	9 485	35 802
54 140	116 815	42 255	20 750	82 016	44 593	-	-	-	-	-
109 758	435 823	88 560	40 566	128 199	140 036	11 678	-	-	-	-
705 461	2 160 427	665 269	270 852	854 605	1 030 460	68 166	-	-	-	-
043 025	17 176 582	5 736 607	3 586 358	8 883 271	9 860 398	1 051 517	8 292 576	2 861 163	1 022 378	4 409 035
464 225	8 710 787	3 267 045	2 556 238	5 546 705	5 882 217	758 441	8 292 576	2 861 163	1 022 378	4 409 035
578 800	8 465 795	2 469 562	1 030 120	3 336 566	3 978 181	293 076	-	-	-	-
993 504	3 334 804	1 368 960	715 118	1 608 454	1 569 680	133 046	1 250 638	572 078	151 412	527 148
268 599	477 046	242 258	161 519	370 133	451 780	41 729	1 250 638	572 078	151 412	527 148
724 905	2 857 758	1 126 702	553 599	1 238 321	1 117 900	91 317	-	-	-	-
104 328	324 145	78 023	56 772	155 277	136 701	17 242	76 705	28 577	14 158	33 970
30 017	134 234	36 717	25 869	87 404	46 052	13 854	76 705	28 577	14 158	33 970
74 311	189 911	41 306	30 903	67 873	90 649	3 388	-	-	-	-
114 592	644 723	84 751	73 701	179 330	185 481	11 074	156 732	41 883	31 983	82 866
2 894	48 450	12 408	8 950	51 245	33 000	2 100	156 732	41 883	31 983	82 866
111 698	596 273	72 343	64 751	128 085	152 481	8 974	-	-	-	-
413 123	1 014 557	367 208	237 357	339 380	409 889	27 644	800 851	263 671	27 234	509 946
250 260	694 586	295 560	125 837	181 556	262 295	26 556	800 851	263 671	27 234	509 946
162 863	319 971	71 648	111 520	157 824	147 594	1 088	-	-	-	-
20 107	31 462	38 827	14 887	37 071	5 252	8 792	190 196	18 416	500	171 280
2 840	-	5 020	11 420	21 579	1 303	8 000	190 196	18 416	500	171 280
17 267	31 462	33 807	3 467	15 492	3 949	792	-	-	-	-
295 257	628 005	230 136	103 829	328 456	405 202	62 135	152 338	56 056	36 120	60 162
120 985	66 657	71 275	21 268	125 540	179 605	47 737	152 338	56 056	36 120	60 162
174 272	561 348	158 861	82 561	202 916	225 597	14 398	-	-	-	-
118 421	493 860	99 062	36 789	131 321	286 701	11 052	25 980	2 810	21 873	1 297
5 000	-	-	-	-	-	870	25 980	2 810	21 873	1 297
113 421	493 860	99 062	36 789	131 321	286 701	10 182	-	-	-	-
059 332	6 471 556	2 266 967	1 238 453	2 779 289	2 998 906	270 985	2 653 440	983 491	283 280	1 386 669
680 595	1 420 973	663 238	354 863	837 457	974 035	140 846	2 653 440	983 491	283 280	1 386 669
378 737	5 050 583	1 603 729	883 590	1 941 832	2 024 871	130 139	-	-	-	-
203 950	898 830	610 270	81 744	778 305	266 031	20 557	656 214	525 831	30 625	99 758
271 769	4 838 962	1 662 430	653 252	2 573 443	2 339 164	213 408	656 214	525 831	30 625	99 758
59 603	537 262	103 528	66 053	347 492	86 379	32 292	-	-	-	-

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig- Holstein
Summe der Einnahmen nach den Haushaltsplänen .....	.	80 656 759	3 754 000	1 746 334	.	.	3 923 67
Staat .....	.	80 656 759	3 754 000	1 746 334	.	.	2 289 30
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	1 634 36
+ Zusetzungen (Bruttostellung)							
Staat .....	.	5 831	-	-	.	.	-
./. Absetzungen (Durchlaufende Gelder) .....	.	1 546 876	-	500 000	.	.	193 13
Staat .....	.	1 546 876	-	500 000	.	.	7 70
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	185 4
./. Zahlungen von Gebietskör- perschaften gleicher Ebene .....	.	-	-	-	.	.	540 6
Staat .....	.	-	-	-	.	.	-
Gem. (Gv.) ...	.	-	-	-	.	.	120 9
Gesamteinnahmen	159 835 632	79 115 714	3 754 000	1 246 334	86 935 790	75 987 220	3 189 8
Staat	134 547 617	79 115 714	3 754 000	1 246 334	61 635 498	50 685 085	2 281 6
Gem. (Gv.) ...	36 274 061	-	-	-	36 274 061	36 274 061	1 328 0
davon:							
I. Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	116 057 736	66 350 000	1 518 000	-	48 189 736	42 961 080	1 409 7
Staat	106 717 675	66 350 000	1 518 000	-	38 849 675	33 621 019	1 092 4
Gem. (Gv.) ...	9 340 061	-	-	-	9 340 061	9 340 061	317 3
Gebühren, Entgelte, Strafen Gem. (Gv.) ...	6 305 559	-	-	-	6 305 559	6 305 559	296 8
Zinsen	1 636 793	276 239	34 000	300 848	1 025 706	925 524	30 7
Staat	1 012 835	276 239	34 000	300 848	401 748	301 566	5 3
Gem. (Gv.) ...	623 958	-	-	-	623 958	623 958	25 4
Überschüsse aus Vorjahren	311 072	72 633	-	26 044	212 395	212 395	1 5
Staat	98 677	72 633	-	26 044	-	-	-
Gem. (Gv.) ...	212 395	-	-	-	212 395	212 395	1 5

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

erschaffen und Arten *)

en

Länder										
der- hsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
91 472	27 295 759	10 046 751	5 337 775	15 071 259	15 883 608	1 569 982	11 929 338	4 286 495	1 723 299	5 919 544
42 632	11 464 803	5 319 951	3 173 956	8 351 705	9 219 983	1 090 195	11 929 338	4 286 495	1 723 299	5 919 544
48 840	15 830 956	4 726 800	2 163 819	6 719 554	6 663 625	479 787	-	-	-	-
630	3 506 131	512 000	393 009	605 900	-	22 500	22 449	20 000	2 449	-
35 356	647 697	557 686	133 105	596 346	178 018	1 737	551 440	38 813	389 465	123 162
26 673	212	239 238	2 612	-	24 567	-	551 440	38 813	389 465	123 162
08 683	647 485	318 448	130 493	596 346	153 451	1 737	-	-	-	-
76 863	6 264 622	1 307 728	671 342	2 466 342	2 191 043	204 427	-	-	-	-
80 225	1 435 279	376 784	151 863	909 674	730 011	46 842	-	-	-	-
79 883	23 889 571	8 693 337	4 926 337	12 614 471	13 514 547	1 386 318	11 400 347	4 267 682	1 336 283	5 796 382
16 589	14 970 722	5 592 713	3 564 353	8 957 605	9 195 416	1 112 695	11 400 347	4 267 682	1 336 283	5 796 382
59 932	13 748 192	4 031 568	1 881 463	5 213 534	5 780 163	431 208	-	-	-	-
167 598	14 728 698	5 123 506	2 146 768	7 654 842	7 168 122	561 760	5 228 656	2 817 150	861 506	1 550 000
280 230	11 087 300	4 065 600	1 709 474	6 162 000	5 763 812	460 122	5 228 656	2 817 150	861 506	1 550 000
387 368	3 641 398	1 057 906	437 294	1 492 842	1 404 310	101 638	-	-	-	-
747 197	1 951 638	705 579	279 792	989 311	1 288 778	46 416	-	-	-	-
85 236	426 282	69 526	54 592	92 787	147 974	18 347	100 182	41 260	6 147	52 775
18 730	141 063	24 147	15 238	24 100	60 767	12 166	100 182	41 260	6 147	52 775
66 506	285 219	45 379	39 354	68 687	87 207	6 181	-	-	-	-
25 618	41 302	10 714	7 476	65 358	58 110	2 265	-	-	-	-
25 618	41 302	10 714	7 476	65 358	58 110	2 265	-	-	-	-

Einnahmen	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schles- Holste
Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	12 918 304	3 575 553	59 000	15 916	9 267 835	7 720 638	320 4
Staat	9 561 157	3 575 553	59 000	15 916	5 910 688	4 363 491	202 4
Gem. (Gv.) ...	3 357 147	-	-	-	3 357 147	3 357 147	117 9
Steuern, Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen zusammen (Summe I)	137 229 464	70 274 425	1 611 000	342 808	65 001 231	58 125 196	2 059 3
Staat	117 390 344	70 274 425	1 611 000	342 808	45 162 111	38 286 076	1 300 3
Gem. (Gv.) ...	19 839 120	-	-	-	19 839 120	19 839 120	759 9
II. Einnahmen der Vermögensbewegung							
Schuldenaufnahmen aus Kredit- marktmitteln, öffentlichen Sondermitteln, innere Darlehen	17 885 677	8 145 208	300 000	-	9 440 469	8 422 415	386 3
Staat	13 464 971	8 145 208	300 000	-	5 019 763	4 001 709	290 3
Gem. (Gv.) ...	4 420 706	-	-	-	4 420 706	4 420 706	96 3
Rückflüsse von Darlehen	2 676 794	334 429	325 000	891 526	1 125 839	999 549	31 3
Staat	2 376 455	334 429	325 000	891 526	825 500	699 210	20 3
Gem. (Gv.) ...	300 339	-	-	-	300 339	300 339	11 3
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen Gem. (Gv.) ...	1 665 963	-	-	-	1 665 963	1 665 963	85 3
Erlöse aus Veräuße- rungen Gem. (Gv.) ...	377 734	-	-	-	377 734	377 734	13 3
Einnahmen der Vermögensbewegung zusammen (Summe II)	22 606 168	8 479 637	625 000	891 526	12 610 005	11 465 661	517 3
Staat	15 841 426	8 479 637	625 000	891 526	5 845 263	4 700 919	310 3
Gem. (Gv.) ...	6 764 742	-	-	-	6 764 742	6 764 742	206 3
III. Zahlungen von Gebietskörper- schaften anderer Ebene							
Staat	1 315 847	361 652	1 518 000	12 000	10 628 124	7 698 090	670 3
Gem. (Gv.) ...	9 670 199	-	-	-	9 670 199	9 670 199	362 3

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

perschaften und Arten *)

nen

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
940 165	2 027 927	770 445	480 487	1 419 320	1 600 391	161 500	1 547 197	706 491	221 867	618 839
545 840	829 883	461 552	309 411	818 245	991 109	105 037	1 547 197	706 491	221 867	618 839
294 325	1 198 044	308 893	171 076	601 075	609 282	56 463	-	-	-	-
965 814	19 175 847	6 679 770	2 969 115	10 221 618	10 263 375	790 290	6 876 035	3 564 901	1 089 520	2 221 614
944 800	12 058 246	4 551 299	2 034 123	7 004 345	6 815 688	577 325	6 876 035	3 564 901	1 089 520	2 221 614
021 014	7 117 601	2 128 471	934 992	3 217 273	3 447 687	212 965	-	-	-	-
160 886	2 088 496	1 378 306	705 599	1 236 571	1 341 288	125 035	1 018 054	400 000	179 054	439 000
644 296	760 500	476 801	283 794	715 585	752 850	77 883	1 018 054	400 000	179 054	439 000
516 590	1 327 996	901 505	421 805	520 986	588 438	47 152	-	-	-	-
151 673	329 081	83 851	30 088	178 470	162 877	31 538	126 290	48 472	10 237	67 581
106 337	192 278	54 884	18 220	137 500	142 921	26 498	126 290	48 472	10 237	67 581
45 336	136 803	28 967	11 868	40 970	19 956	5 040	-	-	-	-
182 259	694 844	119 704	54 342	187 276	327 908	13 936	-	-	-	-
43 808	184 201	31 784	18 642	52 558	27 014	6 232	-	-	-	-
538 626	3 296 622	1 613 645	808 671	1 654 875	1 859 087	176 741	1 144 344	448 472	189 291	506 58
750 633	952 778	531 685	302 014	853 085	895 771	104 381	1 144 344	448 472	189 291	506 58
787 993	2 343 844	1 081 960	506 657	801 790	963 316	72 360	-	-	-	-
675 443	1 417 102	399 922	1 148 551	737 978	1 392 085	419 287	3 379 968	254 309	57 472	3 068 18
721 156	1 959 698	509 729	1 228 216	1 100 175	1 483 957	430 989	3 379 968	254 309	57 472	3 068 18
050 925	4 286 747	821 137	439 814	1 194 471	1 369 160	145 883	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswi Holstei
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	1 445 883	754 105	-	-	691 778	545 848	60 04
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	536 948	536 318	-	630	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	18 249 029	18 249 029	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 427 754	347 136	-	-	3 080 618	2 498 586	123 23
	Staat	2 854 909	347 136	-	-	2 507 773	1 925 741	102 11
	Gem. (Gv.) ...	572 845	-	-	-	572 845	572 845	21 11
04	Rechtsschutz	2 256 796	57 171	-	-	2 199 625	1 935 621	82 59
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	2 644 255	353 459	-	-	2 290 796	2 074 058	80 17
	Staat	1 225 030	353 459	-	-	871 571	654 833	11 13
	Gem. (Gv.) ...	1 419 225	-	-	-	1 419 225	1 419 225	69 03
06	Finanzverwaltung	2 986 434	967 594	29 000	1 726	1 988 114	1 754 604	76 56
	Staat	2 668 222	967 594	29 000	1 726	1 669 902	1 436 392	62 43
	Gem. (Gv.) ...	318 212	-	-	-	318 212	318 212	14 13
07	Unterricht	11 897 682	103 810	-	-	11 793 872	10 761 543	426 92
	Staat	8 498 926	103 810	-	-	8 395 116	7 362 787	296 69
	Gem. (Gv.) ...	3 398 756	-	-	-	3 398 756	3 398 756	130 23
08	Wissenschaft	6 849 352	2 283 631	-	2 800	4 562 921	3 997 724	136 50
	Staat	6 781 383	2 283 631	-	2 800	4 494 952	3 929 755	135 64
	Gem. (Gv.) ...	67 969	-	-	-	67 969	67 969	86
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	1 543 517	78 396	-	200	1 464 921	1 311 207	47 02
	Staat	789 225	78 396	-	200	710 629	556 915	19 31
	Gem. (Gv.) ...	754 292	-	-	-	754 292	754 292	27 61
10	Soziale Sicherung	32 048 954	22 008 522	2 098 000	3 000	7 939 432	6 804 865	318 31
	Staat	27 619 840	22 008 522	2 098 000	3 000	3 510 318	2 375 751	156 81
	Gem. (Gv.) ...	4 429 114	-	-	-	4 429 114	4 429 114	161 41
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen	6 253 909	118 464	-	5 000	6 130 445	5 264 263	223 31
	Staat	2 185 719	118 464	-	5 000	2 062 255	1 196 073	66 41
	Gem. (Gv.) ...	4 068 190	-	-	-	4 068 190	4 068 190	156 81
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7 506 571	6 021 264	+ 14 000	-	1 499 307	1 463 334	89 31
	Staat	7 428 843	6 021 264	+ 14 000	-	1 421 579	1 385 606	80 81
	Gem. (Gv.) ...	77 728	-	-	-	77 728	77 728	8 41
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau ..	1 404 833	316 905	-	13 500	1 074 428	1 043 998	44 01
	Staat	1 304 180	316 905	-	13 500	973 775	943 345	41 31
	Gem. (Gv.) ...	100 653	-	-	-	100 653	100 653	2 61

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

rschaften und Aufgabenbereichen *)

ben

Länder										
der-	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern	Saarland	Stadt-	Hamburg	Bremen	Berlin
hsen	Westfalen		Pfalz	Württemberg			staaten			(West)
792	110 317	54 734	40 756	73 728	101 454	41 018	145 930	47 183	23 457	75 290
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	790 291	267 532	138 792	342 106	483 469	56 309	582 032	171 847	66 713	343 472
1 693	626 380	178 107	120 598	280 206	326 367	50 278	582 032	171 847	66 713	343 472
3 163	163 911	89 425	18 194	61 900	157 102	6 031	-	-	-	-
3 280	634 959	202 289	126 464	286 992	338 171	34 867	264. 004	99 578	34 282	130 144
1 559	621 240	210 088	113 400	378 736	348 948	39 914	216 738	58 350	26 416	131 972
7 512	136 711	67 371	48 918	135 236	121 766	16 184	216 738	58 350	26 416	131 972
4 047	484 529	142 717	64 482	243 500	227 182	23 730	-	-	-	-
3 070	506 716	192 714	105 962	297 901	320 053	36 620	233 510	80 978	37 578	114 954
0 146	419 353	158 064	95 605	246 307	255 900	28 587	233 510	80 978	37 578	114 954
7 924	87 363	34 650	10 357	51 594	64 153	8 033	-	-	-	-
3 898	3 358 060	1 119 725	762 336	1 698 193	1 841 320	198 085	1 032 329	401 405	183 740	447 184
7 439	2 114 728	834 065	583 538	1 001 176	1 392 679	172 471	1 032 329	401 405	183 740	447 184
9 459	1 243 332	285 660	178 798	697 017	448 641	25 614	-	-	-	-
7 361	1 108 595	536 594	183 448	790 470	700 033	104 714	565 197	217 674	29 615	317 908
2 107	1 073 383	526 158	180 506	785 096	692 148	104 714	565 197	217 674	29 615	317 908
5 254	35 212	10 436	2 942	5 374	7 885	-	-	-	-	-
8 560	446 360	149 167	78 275	211 320	251 790	18 709	153 714	39 184	25 064	89 466
3 331	89 852	67 001	47 961	123 821	156 380	9 237	153 714	39 184	25 064	89 466
5 229	356 508	82 166	30 314	87 499	95 410	9 472	-	-	-	-
9 318	2 394 176	740 190	345 886	1 116 864	966 674	113 404	1 134 567	395 095	121 339	618 133
0 620	652 474	251 107	164 704	286 903	384 178	58 909	1 134 567	395 095	121 339	618 133
8 698	1 741 702	489 083	181 182	829 961	582 496	54 495	-	-	-	-
0 009	1 345 705	549 247	289 191	1 030 443	1 126 414	69 917	066 182	268 326	57 623	540 233
8 056	350 318	110 037	85 506	263 537	150 841	41 315	866 182	268 326	57 623	540 233
1 953	995 387	439 210	203 685	766 906	975 573	28 602	-	-	-	-
1 439	364 037	208 173	86 655	257 631	277 771	8 301	35 973	19 865	2 921	13 187
4 931	330 364	205 124	84 252	246 920	265 782	7 404	35 973	19 865	2 921	13 187
6 508	33 673	3 049	2 403	10 711	11 989	897	-	-	-	-
0 301	291 578	87 489	64 009	146 591	260 894	9 094	30 430	20 610	6 278	3 542
6 797	246 497	83 193	58 243	137 716	240 683	8 862	30 430	20 610	6 278	3 542
3 504	45 081	4 296	5 766	8 875	20 211	232	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig Holstein
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	5 903 040	3 704 112	12 000	1 138 359	1 048 569	948 150	31 18
	Staat	5 712 220	3 704 112	12 000	1 138 359	857 749	757 330	23 48
	Gem. (Gv.) ...	190 820	-	-	-	190 820	190 820	7 69
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	4 511 742	31 208	-	-	4 480 534	3 847 818	133 11
	Staat	713 018	31 208	-	-	681 810	49 094	-
	Gem. (Gv.) ...	3 798 724	-	-	-	3 798 724	3 798 724	133 11
16	Verkehr	11 368 985	5 341 953	-	13 000	6 014 032	5 368 921	186 38
	Staat	8 912 365	5 341 953	-	13 000	3 557 412	2 912 301	110 92
	Gem. (Gv.) ...	2 456 620	-	-	-	2 456 620	2 456 620	75 46
	darunter:							
	Straßen	9 626 874	4 133 397	-	-	5 493 477	5 140 133	168 74
	Staat	7 170 254	4 133 397	-	-	3 036 857	2 683 513	93 28
	Gem. (Gv.) ...	2 456 620	-	-	-	2 456 620	2 456 620	75 46
	Wasserstraßen Staat	628 295	355 822	-	-	272 473	76 900	11 28
17	Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	5 949 173	1 231 107	+ 206 000	-	4 924 066	3 910 017	103 02
	Staat	4 379 032	1 231 107	+ 206 000	-	3 353 925	2 339 876	63 06
	Gem. (Gv.) ...	1 570 141	-	-	-	1 570 141	1 570 141	39 96
	darunter							
	Wohnungsbau	3 944 975	1 154 592	+ 206 000	-	2 996 383	2 190 597	53 85
	Staat	3 535 341	1 154 592	+ 206 000	-	2 586 749	1 780 963	42 11
	Gem. (Gv.) ...	409 634	-	-	-	409 634	409 634	11 68
18	Wiedergutmachung . Staat	2 321 735	1 322 398	-	-	999 337	867 232	35 91
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben	275 762	84 417	-	-	191 345	8 556	71
20	Wirtschaftsunternehmen	5 280 644	2 990 087	-	-	2 290 557	2 041 387	51 11
	Staat	4 077 408	2 990 087	-	-	1 087 321	838 151	14 81
	Gem. (Gv.) ...	1 203 236	-	-	-	1 203 236	1 203 236	36 21
21	Allgemeine Finanzen	25 530 844	11 852 976	405 000	56 119	13 216 749	13 211 452	327 11
	Staat	23 285 180	11 852 976	405 000	56 119	10 971 085	10 965 788	246 21
	Gem. (Gv.) ...	2 245 664	-	-	-	2 245 664	2 245 664	80 81
22	Insgesamt	160 193 842	78 754 062	2 324 000	1 234 334	77 881 446	69 659 184	2 576 71
	Staat	133 521 653	78 754 062	2 324 000	1 234 334	51 209 257	42 986 995	1 610 81
	Gem. (Gv.) ...	26 672 189	-	-	-	26 672 189	26 672 189	965 91

Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

erschaffen und Aufgabenbereichen *)

aben

Länder										
eder- chsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
58 728	546 293	32 211	71 426	102 684	69 859	35 766	100 419	39 777	15 481	45 161
46 792	495 223	30 219	21 364	67 844	52 469	19 933	100 419	39 777	15 481	45 161
11 936	51 070	1 992	50 062	34 840	17 390	15 833	-	-	-	-
41 224	1 465 007	423 144	192 116	548 480	587 884	56 846	632 716	257 996	102 537	272 183
7 455	14 754	14 249	-	-	8 636	4 000	632 716	257 996	102 537	272 183
33 769	1 450 253	408 895	192 116	548 480	579 248	52 846	-	-	-	-
24 596	1 824 941	740 184	350 675	794 303	980 008	67 825	645 111	272 226	169 895	202 990
91 868	901 461	314 338	222 549	437 603	703 338	40 220	645 111	272 226	169 895	202 990
42 728	923 480	425 846	128 126	356 700	276 670	27 605	-	-	-	-
45 483	1 778 380	738 054	304 957	772 383	966 887	65 241	353 344	117 974	62 543	172 827
02 755	854 900	312 208	176 831	415 683	690 217	37 636	353 344	117 974	62 543	172 827
42 728	923 480	425 846	128 126	356 700	276 670	27 605	-	-	-	-
44 860	4 397	965	2 641	1 620	10 954	175	195 573	94 520	98 156	2 897
40 847	1 199 384	430 560	248 185	671 851	652 631	63 536	1 014 049	390 623	118 452	504 974
47 790	511 639	279 669	158 350	495 013	445 530	38 822	1 014 049	390 623	118 452	504 974
93 057	687 745	150 891	89 835	176 838	207 101	24 714	-	-	-	-
18 198	525 026	257 347	159 644	442 722	404 875	28 930	805 786	307 103	89 304	409 379
50 955	343 138	238 010	123 743	402 860	353 368	26 717	805 786	307 103	89 304	409 379
67 243	181 888	19 337	35 901	39 862	51 507	2 213	-	-	-	-
03 314	273 088	94 607	68 488	119 068	152 990	19 730	132 105	36 544	10 436	85 125
525	4 587	1 333	767	338	-	257	182 789	477	+ 55	182 367
29 240	364 537	481 377	180 785	362 827	355 954	15 565	249 170	95 884	11 693	141 593
16 554	73 663	125 260	73 130	171 886	251 600	11 179	249 170	95 884	11 693	141 593
12 686	290 874	356 117	107 655	190 941	104 354	4 386	-	-	-	-
82 710	4 822 598	1 787 936	346 056	2 645 967	2 306 145	+ 7 071	5 297	1 202 554	235 346	+ 1 432 608
85 431	3 951 273	1 486 059	154 438	2 698 040	1 670 547	+ 26 281	5 297	1 202 554	235 346	+ 1 432 603
97 279	871 325	301 877	191 618	+ 52 073	635 598	19 210	-	-	-	-
24 627	22 472 469	8 309 294	3 793 672	11 876 493	12 122 462	983 406	8 222 262	4 116 176	1 278 811	2 827 275
95 433	13 011 024	5 082 984	2 336 137	7 857 430	7 711 459	681 706	8 222 262	4 116 176	1 278 811	2 827 275
29 194	9 461 445	3 226 310	1 457 535	4 019 063	4 411 003	301 700	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig Holstein
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	76 143	57 093	-	-	19 050	17 430	29
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	6 238	6 238	-	-	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	1 375 929	1 375 929	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung ..	130 530	28 800	-	-	101 730	83 448	3 44
	Staat	114 891	28 800	-	-	86 091	67 809	1 89
	Gem. (Gv.) ...	15 639	-	-	-	15 639	15 639	1 55
04	Rechtsschutz	112 995	6 532	-	-	106 463	93 881	1 30
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	173 382	2 468	-	-	170 914	160 826	6 73
	Staat	28 054	2 468	-	-	25 586	15 498	-
	Gem. (Gv.) ...	145 328	-	-	-	145 328	145 328	6 73
06	Finanzverwaltung	83 955	34 487	-	-	49 468	43 990	1 27
	Staat	83 910	34 487	-	-	49 423	43 945	1 27
	Gem. (Gv.) ...	45	-	-	-	45	45	-
07	Unterricht	1 858 655	-	-	-	1 858 655	1 686 059	29 92
	Staat	393 003	-	-	-	393 003	220 407	2 59
	Gem. (Gv.) ...	1 465 652	-	-	-	1 465 652	1 465 652	27 33
08	Wissenschaft	930 044	29 649	-	-	900 395	801 572	19 10
	Staat	925 920	29 649	-	-	896 271	797 448	19 10
	Gem. (Gv.) ...	4 124	-	-	-	4 124	4 124	-
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	140 501	-	-	-	140 501	137 108	1 97
	Staat	47 731	-	-	-	47 731	44 338	-
	Gem. (Gv.) ...	92 770	-	-	-	92 770	92 770	1 97
10	Soziale Sicherung	217 878	27 511	-	-	190 367	158 379	9 18
	Staat	75 858	27 511	-	-	48 347	16 359	2 98
	Gem. (Gv.) ...	142 020	-	-	-	142 020	142 020	6 18
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen ..	1 001 665	10	-	-	1 001 655	882 837	11 7
	Staat	179 014	10	-	-	179 004	60 186	5 6
	Gem. (Gv.) ...	822 651	-	-	-	822 651	822 651	6 08
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	22 567	29	-	-	22 538	21 846	1 98
	Staat	10 877	29	-	-	10 848	10 156	2
	Gem. (Gv.) ...	11 690	-	-	-	11 690	11 690	1 7
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau	164 970	-	-	-	164 970	114 651	-
	Staat	119 344	-	-	-	119 344	89 025	-
	Gem. (Gv.) ...	45 626	-	-	-	45 626	45 626	-

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Verfahren und Aufgabenbereichen *)

Landsetzungen

Länder										
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 095	6 400	28	521	-	7 239	1 850	1 620	1 250	250	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 275	20 939	2 463	10 909	14 428	18 799	1 187	18 282	6 206	2 148	9 928
0 550	17 730	907	8 887	12 730	14 179	931	18 282	6 206	2 148	9 928
725	3 209	1 556	2 022	1 698	4 620	256	-	-	-	-
5 437	33 727	8 216	2 739	17 890	23 412	1 154	12 582	4 025	3 872	4 685
4 254	60 707	14 196	4 337	29 870	26 681	4 043	10 088	5 730	1 207	3 151
3 902	5 673	2 300	-	2 000	1 551	72	10 088	5 730	1 207	3 151
0 352	55 034	11 896	4 337	27 870	25 130	3 971	-	-	-	-
1 000	21 117	1 809	499	6 911	11 180	200	5 478	2 883	-	2 595
1 000	21 100	1 804	499	6 900	11 168	200	5 478	2 883	-	2 595
17	5	-	11	12	-	-	-	-	-	-
3 666	597 242	130 120	161 233	258 566	307 798	17 509	172 596	77 362	22 151	73 083
5 060	97 235	15 219	20 395	28 070	35 483	6 350	172 596	77 362	22 151	73 083
8 606	500 007	114 901	140 838	230 496	272 315	11 159	-	-	-	-
3 928	264 402	72 010	33 482	132 145	149 313	17 192	98 823	28 095	678	70 050
3 928	260 440	72 010	33 412	132 145	149 221	17 192	98 823	28 095	678	70 050
-	3 962	-	70	-	92	-	-	-	-	-
3 443	64 222	24 304	1 511	18 382	22 539	729	3 393	462	1 337	1 594
-	3 070	12 808	364	9 215	18 264	617	3 393	462	1 337	1 594
3 443	61 152	11 496	1 147	9 167	4 275	112	-	-	-	-
8 295	51 445	24 269	7 202	29 731	15 299	2 952	31 988	14 246	2 773	14 969
3 210	2 207	3 992	100	30	3 721	100	31 988	14 246	2 773	14 969
5 085	49 238	20 277	7 102	29 701	11 578	2 852	-	-	-	-
8 498	210 944	68 014	71 747	204 363	211 341	26 215	118 818	33 984	11 838	72 996
7 350	3 080	130	11 129	29 505	1 818	1 556	118 818	33 984	11 833	72 996
1 148	207 864	67 884	60 618	174 858	209 523	24 659	-	-	-	-
1 827	6 050	965	1 055	4 977	4 772	238	692	599	-	93
855	-	831	569	3 285	4 230	152	692	599	-	93
972	6 050	134	486	1 692	542	86	-	-	-	-
17 523	23 664	2 696	4 193	13 987	42 583	-	50 319	43 401	4 688	2 230
14 669	-	-	704	11 125	32 527	-	50 319	43 401	4 688	2 230
2 854	23 664	2 696	3 489	2 862	10 056	-	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schlesw Holstei
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	102 180	4 174	-	-	98 006	68 881	2 23
	Staat	37 616	4 174	-	-	33 442	4 317	9
	Gem. (Gv.) ...	64 564	-	-	-	64 564	64 564	2 16
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 488 031	-	-	-	1 488 031	1 284 300	38 73
	Staat	203 731	-	-	-	203 731	-	-
	Gem. (Gv.) ...	1 284 300	-	-	-	1 284 300	1 284 300	38 73
16	Verkehr	6 759 935	2 742 650	-	-	4 017 285	3 646 921	122 23
	Staat	3 634 231	2 742 650	-	-	891 581	521 217	31 07
	Gem. (Gv.) ...	3 125 704	-	-	-	3 125 704	3 125 704	91 16
	darunter:							
	Straßen	6 565 292	2 641 834	-	-	3 923 458	3 626 435	112 53
	Staat	3 439 588	2 641 834	-	-	797 754	500 731	21 43
	Gem. (Gv.) ...	3 125 704	-	-	-	3 125 704	3 125 704	91 10
	Wasserstraßen Staat	180 376	92 909	-	-	87 467	16 276	9 63
17	Landes- und Stadtplanung, Raum- ordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	142 949	744	-	-	142 205	138 603	4 60
	Staat	11 390	744	-	-	10 646	7 044	-
	Gem. (Gv.) ...	131 559	-	-	-	131 559	131 559	4 50
	darunter							
	Wohnungsbau	76 764	500	-	-	76 264	76 064	1 43
	Staat	850	500	-	-	350	150	-
	Gem. (Gv.) ...	75 914	-	-	-	75 914	75 914	1 43
18	Wiedergutmachung .. Staat	63	-	-	-	63	63	-
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben Staat	127	-	-	-	127	127	1
20	Wirtschaftsunternehmen	645 304	220	-	-	645 084	530 619	11 00
	Staat	171 859	220	-	-	171 639	57 174	4
	Gem. (Gv.) ...	473 445	-	-	-	473 445	473 445	10 00
21	Allgemeine Finanzen	154 906	26 678	-	-	128 228	123 556	5 35
	Staat	69 961	26 678	-	-	43 283	38 611	4 83
	Gem. (Gv.) ...	84 945	-	-	-	84 945	84 945	5
22	Insgesamt	15 588 947	4 343 212	-	-	11 245 735	9 995 097	271 10
	Staat	7 678 885	4 343 212	-	-	3 335 673	2 085 035	71 00
	Gem. (Gv.) ...	7 910 062	-	-	-	7 910 062	7 910 062	199 10

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

verschaften und Aufgabenbereichen *)

Landsetzungen

Länder										
Landes-	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern	Saarland	Stadt-	Hamburg	Bremen	Berlin
thsen	Westfalen		Pfalz	Württemberg			staaten			(West)
2 407	33 853	6 324	9 187	12 602	1 476	782	29 125	20 500	930	7 695
-	2 300	46	830	800	251	-	29 125	20 500	930	7 695
2 407	31 553	6 278	8 357	11 802	1 225	782	-	-	-	-
6 774	446 329	139 283	90 909	207 049	191 218	13 999	203 731	102 689	28 407	72 635
-	-	-	-	-	-	-	203 731	102 689	28 407	72 635
6 774	446 329	139 283	90 909	207 049	191 218	13 999	-	-	-	-
2 339	1 297 268	601 535	266 386	528 368	467 304	41 497	370 364	137 054	66 518	166 792
0 512	-	119 112	73 084	91 988	123 924	11 505	370 364	137 054	66 518	166 792
1 827	1 297 268	482 423	193 302	436 380	343 380	29 992	-	-	-	-
5 656	1 297 268	601 385	262 838	528 118	467 304	41 322	297 023	92 668	40 033	164 322
3 829	-	118 962	69 536	91 738	123 924	11 330	297 023	92 668	40 033	164 322
1 827	1 297 268	482 423	193 302	436 380	343 380	29 992	-	-	-	-
4 983	-	150	1 038	250	-	175	71 191	44 386	24 335	2 470
7 071	45 887	19 457	19 374	18 094	22 905	1 172	3 602	127	2 763	712
450	2 000	1 063	783	530	2 136	-	3 602	127	2 763	712
6 621	43 887	18 394	18 591	17 564	20 769	1 172	-	-	-	-
4 339	17 334	4 055	16 505	6 186	25 062	1 092	200	-	200	-
-	-	-	150	-	-	-	200	-	200	-
4 339	17 334	4 055	16 355	6 186	25 062	1 092	-	-	-	-
-	-	-	63	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 160	98 535	250 084	25 719	61 487	39 441	2 130	114 465	93 465	-	21 000
0 581	1 644	3 227	7 429	11 820	22 011	-	114 465	93 465	-	21 000
1 579	96 891	246 857	18 290	49 667	17 430	2 130	-	-	-	-
2 512	52 073	3 187	4 052	49 604	6 380	197	4 672	-	1 852	2 820
-	20 440	565	11	12 100	645	50	4 672	-	1 852	2 820
2 512	31 633	2 622	4 041	37 504	5 735	147	-	-	-	-
3 504	3 334 604	1 368 960	715 118	1 608 454	1 569 680	133 046	1 250 638	572 078	151 412	527 148
8 599	477 046	242 253	161 519	370 133	451 700	41 729	1 250 638	572 078	151 412	527 148
4 905	2 857 758	1 126 702	553 599	1 238 321	1 117 900	91 317	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schlesw Holste
00	Oberste Staatsorgane							
	Staat	-	-	-	-	-	-	-
01	Auswärtige Angelegenheiten							
	Staat	-	-	-	-	-	-	-
02	Verteidigung							
	Staat	506 002	506 002	-	-	-	-	-
03	Öffentliche Sicherheit und Ordnung ..	544	-	-	-	544	344	-
	Staat	212	-	-	-	212	12	-
	Gem. (Gv.) ...	332	-	-	-	332	332	-
04	Rechtsschutz	17	-	-	-	17	17	-
05	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	5 840	50	-	-	5 790	5 790	17
	Staat	246	50	-	-	196	196	-
	Gem. (Gv.) ...	5 594	-	-	-	5 594	5 594	17
06	Finanzverwaltung	954	813	-	-	141	141	-
	Staat	813	813	-	-	-	-	-
	Gem. (Gv.) ...	141	-	-	-	141	141	-
07	Unterricht	67 963	-	-	-	67 963	67 521	2 54
	Staat	8 106	-	-	-	8 106	7 664	-
	Gem. (Gv.) ...	59 857	-	-	-	59 857	59 857	2 54
08	Wissenschaft	15 858	6 000	-	-	9 858	9 858	-
	Staat	15 789	6 000	-	-	9 789	9 789	-
	Gem. (Gv.) ...	69	-	-	-	69	69	-
09	Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	848	-	-	-	848	348	-
	Staat	505	-	-	-	505	5	-
	Gem. (Gv.) ...	343	-	-	-	343	343	-
10	Soziale Sicherung	224 675	70 123	-	-	154 552	126 657	3 6
	Staat	154 861	70 123	-	-	84 738	56 843	2 8
	Gem. (Gv.) ...	69 814	-	-	-	69 814	69 814	8
11	Gesundheit, Sport und Leibesübungen ..	227 892	26 600	-	-	201 292	200 772	7
	Staat	204 120	26 600	-	-	177 520	177 000	-
	Gem. (Gv.) ...	23 772	-	-	-	23 772	23 772	7
12	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	552 090	273 178	6 000	-	272 912	271 912	7 4
	Staat	551 688	273 178	6 000	-	272 510	271 510	7 3
	Gem. (Gv.) ...	402	-	-	-	402	402	-
13	Wasserwirtschaft und Kulturbau	20 306	-	-	13 500	6 806	6 806	2 0
	Staat	20 100	-	-	13 500	6 600	6 600	2 0
	Gem. (Gv.) ...	206	-	-	-	206	206	-

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

perschaften und Aufgabenbereichen *)

Dritte

Länder										
Jeder-	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern	Saarland	Stadt-	Hamburg	Bremen	Berlin
achson	Westfalen		Pfalz	Württemberg			staaten			(West)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	268	25	36	-	15	-	200	-	-	200
-	-	-	12	-	-	-	200	-	-	200
-	268	25	24	-	15	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-
384	3 987	265	164	93	718	-	-	-	-	-
196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	3 987	265	164	93	718	-	-	-	-	-
-	-	-	-	32	89	20	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	32	89	20	-	-	-	-
53 210	8 764	644	204	920	1 185	52	442	420	22	-
-	6 000	544	68	-	1 000	52	442	420	22	-
53 210	2 764	100	136	920	185	-	-	-	-	-
1 001	58	4 100	40	4	4 505	140	-	-	-	-
989	20	4 100	40	-	4 500	140	-	-	-	-
12	38	-	-	4	5	-	-	-	-	-
130	194	9	10	1	-	-	500	-	-	500
-	-	5	-	-	-	-	500	-	-	500
130	194	4	10	1	-	-	-	-	-	-
12 862	66 285	12 010	1 689	13 867	15 468	791	27 895	2 896	499	24 500
11 914	24 708	320	1 550	596	14 108	786	27 895	2 896	499	24 500
948	41 577	11 690	139	13 271	1 360	5	-	-	-	-
3 062	189 919	573	530	484	5 495	-	520	-	20	500
-	172 000	-	-	-	5 000	-	520	-	20	500
3 062	17 919	573	530	484	495	-	-	-	-	-
7 506	151 180	71 535	6 000	20 700	6 060	1 500	1 000	-	200	800
* 7 419	151 000	71 500	6 000	20 700	6 050	1 500	1 000	-	200	800
87	180	35	-	-	10	-	-	-	-	-
2 705	2 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 600	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Lacten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
						zusammen	ohne Stadtstaaten	Schlesw Holste
14	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	2 655 694	1 389 225	12 000	1 100 109	154 360	135 010	2 570
	Staat	2 648 431	1 389 225	12 000	1 100 109	147 097	127 747	2 150
	Gem. (Gv.) ...	7 263	-	-	-	7 263	7 263	420
15	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	21 285	-	-	-	21 285	21 075	-
	Staat	210	-	-	-	210	-	-
	Gem. (Gv.) ...	21 075	-	-	-	21 075	21 075	-
16	Verkehr	68 545	20 000	-	13 000	35 545	35 045	700
	Staat	62 900	20 000	-	13 000	29 900	29 400	700
	Gem. (Gv.) ...	5 645	-	-	-	5 645	5 645	-
	darunter:							
	Straßen	8 245	2 000	-	-	6 245	5 745	-
	Staat	2 600	2 000	-	-	600	100	-
	Gem. (Gv.) ...	5 645	-	-	-	5 645	5 645	-
	Wasserstraßen Staat	32 400	18 000	-	-	14 400	14 400	-
17	Landes- und Stadtplanung, Raum- ordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	2 288 089	117 611	13 000	-	2 157 478	1 424 205	42 100
	Staat	2 049 100	117 611	13 000	-	1 918 489	1 185 216	32 990
	Gem. (Gv.) ...	238 989	-	-	-	238 989	238 989	9 110
	darunter							
	Wohnungsbau	2 284 139	117 611	13 000	-	2 153 528	1 423 115	42 060
	Staat	2 046 240	117 611	13 000	-	1 915 629	1 185 216	32 990
	Gem. (Gv.) ...	237 899	-	-	-	237 899	237 899	9 070
18	Wiedergutmachung ... Staat	560	-	-	-	560	410	-
19	Besondere Kriegsfolge- aufgaben	-	-	-	-	-	-	-
20	Wirtschaftsunternehmen	596 568	17 120	-	-	579 448	563 223	12 625
	Staat	45 057	17 120	-	-	27 937	11 712	-
	Gem. (Gv.) ...	551 511	-	-	-	551 511	551 511	12 625
21	Allgemeine Finanzen	16 027	-	-	-	16 027	15 441	800
	Staat	1 342	-	-	-	1 342	756	180
	Gem. (Gv.) ...	14 685	-	-	-	14 685	14 685	620
22	Insgesamt	7 269 757	2 426 722	31 000	1 126 609	3 685 426	2 884 575	75 400
	Staat	6 270 059	2 426 722	31 000	1 126 609	2 685 728	1 884 877	48 200
	Gem. (Gv.) ...	999 698	-	-	-	999 698	999 698	27 200

) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Verfahren und Aufgabenbereichen *)

Titel

Länder										
Niederrhein-	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern	Saarland	Stadt-	Hamburg	Bremen	Berlin-
Westfalen	Westfalen		Pfalz	Württemberg			staaten			(West)
3 325	83 860	10 660	10 597	9 950	798	1 250	19 350	3 500	7 700	8 150
1 640	78 500	10 650	9 977	9 950	630	1 250	19 350	3 500	7 700	8 150
685	5 360	10	620	-	168	-	-	-	-	-
2 475	13 740	1 600	-	1 200	2 060	-	210	210	-	-
-	-	-	-	-	-	-	210	210	-	-
2 475	13 740	1 600	-	1 200	2 060	-	-	-	-	-
3 304	4 066	1 000	340	14 313	11 320	-	500	500	-	-
-	4 000	-	-	14 300	10 400	-	500	500	-	-
3 304	66	1 000	340	13	920	-	-	-	-	-
3 304	66	1 000	340	113	920	-	500	500	-	-
-	-	-	-	100	-	-	500	500	-	-
3 304	66	1 000	340	13	920	-	-	-	-	-
-	4 000	-	-	-	10 400	-	-	-	-	-
3 492	369 714	217 629	133 515	147 456	242 690	22 609	733 273	248 920	9 207	475 146
2 500	253 355	207 191	108 190	135 760	212 900	22 326	733 273	248 920	9 207	475 146
5 992	116 359	10 438	25 325	11 696	29 790	283	-	-	-	-
3 384	369 135	217 361	133 515	147 380	242 690	22 589	730 413	248 920	6 347	475 146
2 500	253 355	207 191	108 190	135 760	212 900	22 326	730 413	248 920	6 347	475 146
5 884	115 780	10 170	25 325	11 620	29 790	263	-	-	-	-
-	-	250	-	150	-	10	150	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 498	113 069	44 793	84 157	129 705	118 140	1 180	16 225	7 225	9 000	-
2	3 003	1 000	-	-	7 307	400	16 225	7 225	9 000	-
9 496	110 066	43 793	84 157	129 705	110 833	780	-	-	-	-
3 169	7 352	2 115	75	505	1 346	75	586	-	586	-
-	-	-	-	100	400	75	586	-	586	-
3 169	7 352	2 115	75	405	946	-	-	-	-	-
3 123	1 014 557	367 208	237 357	339 380	409 889	27 644	800 851	263 671	27 234	509 946
0 260	694 586	295 560	125 837	181 556	262 295	26 556	800 851	263 671	27 234	509 946
2 863	319 971	71 648	111 520	157 824	147 594	1 088	-	-	-	-

Einnahmen / Ausgaben	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schles- Holst
I. Zahlungen von Gebietskörperschaften							
Zahlungen innerhalb der staatlichen Ebene							
Zuweisungen							
vom Bund, LAF und ERP-Sondervermögen ...	8 766 516	-	264 967	-	8 501 549	5 403 384	193 8
von Ländern	2 956 827	86 252	1 014 033	-	1 856 542	1 842 384	396
darunter Länderfinanzausgleich	1 727 600	-	-	-	1 727 600	1 726 000	390
Darlehen vom							
Bund	822 556	-	-	-	822 556	556 804	22
Lastenausgleichsfonds	449	-	-	-	449	399	-
Darlehensrückflüsse	514 623	263 123	239 000	12 000	500	500	-
Zahlungen zwischen staatlicher Ebene und Gemeinden (Gv.)							
Zuweisungen	10 611 567	7 352	-	-	10 604 215	10 602 372	412
Staat	1 239 805	7 352	-	-	1 232 453	1 230 610	55
Gem. (Gv.) ...	9 371 762	-	-	-	9 371 762	9 371 762	356
Darlehen ¹⁾	373 979	4 925	-	-	369 054	369 054	7
Staat	75 542	4 925	-	-	70 617	70 617	2
Gem. (Gv.) ...	298 437	-	-	-	298 437	298 437	5
Zahlungen innerhalb der gemeindlichen Ebene							
Zuweisungen	4 222 544	-	-	-	4 222 544	4 222 544	119
Darlehen	29 055	-	-	-	29 055	29 055	1
Zahlungen von Gebietskörperschaften zusammen	.	361 652	1 518 000	12 000	26 406 464	23 026 496	1 153
Staat	14 376 318	361 652	1 518 000	12 000	12 484 666	9 104 698	670
Gem. (Gv.) ...	13 921 798	-	-	-	13 921 798	13 921 798	482
II. Zahlungen an Gebietskörperschaften							
Zahlungen innerhalb der staatlichen Ebene							
Zuweisungen an							
Bund	218 256	-	-	3 458	214 798	206 201	31
Lastenausgleichsfonds	1 255 966	264 967	-	-	990 999	874 151	24
ERP-Sondervermögen	18 000	18 000	-	-	-	-	-
Länder	11 286 226	9 404 630	-	3 000	1 878 596	1 442 820	6
darunter Länderfinanzausgleich	1 774 262	-	-	-	1 774 262	1 349 962	4
Darlehen an							
Bund und Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-	-
Länder	623 427	618 427	-	5 000	-	-	-
Tilgung	529 915	-	-	-	529 915	436 635	36
Zahlungen zwischen staatlicher Ebene und Gemeinden (Gv.)							
Zuweisungen	12 424 130	1 482 967	21 000	-	10 920 163	10 918 450	441
darunter allg. kommunaler Finanzausgleich	5 727 542	-	-	-	5 727 542	5 727 542	281
Gem. (Gv.) ...	1 279 862	-	-	-	1 279 862	1 279 862	47
Darlehen ¹⁾²⁾	244 264	27 770	-	-	216 494	216 494	
Zahlungen innerhalb der gemeindlichen - Ebene ¹⁾							
Zuweisungen	2 838 944	-	-	-	2 838 944	2 838 944	92
Zahlungen an Gebietskörperschaften zusammen .....	.	11 816 761	21 000	11 458	18 869 771	18 213 557	681
Staat	26 600 184	11 816 761	21 000	11 458	14 750 965	14 094 751	542
Gem. (Gv.) ...	4 118 806	-	-	-	4 118 806	4 118 806	139

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter. Differenzen zwischen an sich vergleichbaren Positionen erklären sich durch z
1) Einschl. Rückflüsse bzw. Tilgung. = 2) Für Gemeinden (Gv.) nicht auszugliedern.

ellen
(ietskörperschaften *)

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
947 534	1 137 864	366 097	782 014	693 803	1 151 905	130 288	3 098 165	236 279	50 417	2 811 469
642 109	45 933	1 885	342 291	14 175	139 330	260 161	14 158	5 012	5 230	3 916
630 000	-	-	340 000	-	106 000	260 000	1 600	-	1 600	-
85 300	233 305	31 541	24 246	30 000	100 850	28 838	265 752	12 000	1 000	252 752
-	-	399	-	-	-	-	50	-	-	50
500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
078 803	4 628 505	924 749	490 524	1 531 604	1 381 809	154 362	1 843	1 018	825	-
43 967	513 473	108 710	71 572	349 697	78 825	8 797	1 843	1 018	825	-
034 836	4 115 032	816 039	418 952	1 181 907	1 302 984	145 565	-	-	-	-
17 835	200 838	6 195	28 955	25 064	79 223	3 223	-	-	-	-
1 746	29 123	1 097	8 093	12 500	13 047	2 905	-	-	-	-
16 089	171 715	5 098	20 862	12 564	66 176	318	-	-	-	-
463 760	1 430 264	375 584	151 863	904 731	729 815	46 674	-	-	-	-
16 465	5 015	1 200	-	4 943	196	168	-	-	-	-
252 306	7 681 724	1 707 650	1 819 893	3 204 320	3 583 128	623 714	3 379 968	254 309	57 472	3 068 187
721 156	1 959 698	509 729	1 228 216	1 100 175	1 483 957	430 989	3 379 968	254 309	57 472	3 068 187
531 150	5 722 026	1 197 921	591 677	2 104 145	2 099 171	192 725	-	-	-	-
32 375	57 586	6 836	2 826	54 815	12 034	8 053	8 597	188	6 707	1 702
89 630	306 840	104 500	39 936	150 000	149 300	9 000	116 848	69 500	14 600	32 748
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 483	406 154	467 795	9 875	510 430	36 109	153	435 776	432 629	3 063	84
-	405 000	455 000	-	485 000	-	-	424 300	424 300	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76 462	128 250	31 139	29 107	63 060	68 588	3 351	93 280	22 724	6 120	64 436
059 144	3 793 814	1 052 160	563 663	1 783 538	2 032 041	192 851	1 713	790	135	788
687 656	2 130 900	485 243	229 843	1 088 469	701 373	122 486	-	-	-	-
59 603	537 262	103 528	66 053	347 492	86 379	32 292	-	-	-	-
8 675	146 318	-	7 845	11 600	41 092	-	-	-	-	-
343 204	1 129 831	247 412	69 449	497 318	420 743	38 918	-	-	-	-
674 576	6 506 055	2 013 370	788 754	3 418 253	2 846 286	284 618	656 214	525 831	30 625	99 758
271 769	4 838 962	1 662 430	653 252	2 573 443	2 339 164	213 408	656 214	525 831	30 625	99 758
402 807	1 667 093	350 940	135 502	844 810	507 122	71 210	-	-	-	-

die Überschneidungen und durch Nichterfassung der Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

Art	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonderver- mögen			
					zusammen	ohne Stadtstaaten	Schleswig Holstein
1)							
Gemeinschaftssteuern							
Einkommen- und Körperschaftsteuer			-	-	45 823 095	41 340 055	1 337 500
Bundesanteil	16 835 000 a)	16 835 000 a)	-	-	16 955 121	15 296 446	494 875
Länderanteil	28 867 974	-	-	-	28 867 974	26 043 609	842 625
Bundessteuern	49 512 000	49 512 000	-	-	-	-	-
Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer	22 000 000	22 000 000	-	-	-	-	-
Umsatzausgleichsteuer/Einfuhr- umsatzsteuer	5 250 000	5 250 000	-	-	-	-	-
Beförderungsteuer	100 000	100 000	-	-	-	-	-
Zölle	2 500 000	2 500 000	-	-	-	-	-
Tabaksteuer	6 000 000	6 000 000	-	-	-	-	-
Aus dem Branntweinmonopol	1 830 000	1 830 000	-	-	-	-	-
Mineralölsteuer	9 600 000	9 600 000	-	-	-	-	-
Sonstige Verbrauchsteuern	1 562 000	1 562 000	-	-	-	-	-
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	670 000	670 000	-	-	-	-	-
Ländersteuern	8 534 023	-	-	-	8 534 023	7 577 410	249 856
Biersteuer	1 102 700	-	-	-	1 102 700	1 010 700	10 200
Vermögensteuer	2 213 900	-	-	-	2 213 900	1 920 400	49 500
Erbschaftsteuer	303 050	-	-	-	303 050	262 050	8 000
Grunderwerbsteuer	321 800	-	-	-	321 800	259 300	13 500
Kapitalverkehrsteuer	195 254	-	-	-	195 254	166 800	3 800
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	3 155 200	-	-	-	3 155 200	2 905 700	130 200
Versicherungsteuer	488 100	-	-	-	488 100	399 900	9 000
Rennwett- und Lotteriesteuer	497 667	-	-	-	497 667	421 758	17 956
Wechselsteuer	180 800	-	-	-	180 800	161 200	5 800
Feuerschutzsteuer	75 350	-	-	-	75 350	69 600	1 900
Sonstige	202	-	-	-	202	2	-
Gemeindesteuern	10 787 739	-	-	-	10 787 739	9 340 061	317 305
Grundsteuer A	35 055	-	-	-	35 055	34 055	1 607
Grundsteuer B	1 518 540	-	-	-	1 518 540	1 265 340	49 993
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	7 421 571	-	-	-	7 421 571	6 497 971	198 275
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	986 448	-	-	-	986 448	749 328	32 800
Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen 2)	826 125	-	-	-	826 125	793 367	34 630
Lastenausgleichsabgaben	1 518 000	-	1 518 000	-	-	-	-
Sonstige Abgaben ("Notopfer Berlin")	3 000	3 000	-	-	-	-	-
Minderertrag an Steuern	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen zusammen	116 057 736	66 350 000	1 518 000	-	48 189 736	42 961 080	1 409 786
Staat	106 717 675	66 350 000	1 518 000	-	38 849 675	33 621 019	1 092 481
Gem. (Gv.)	9 340 061	-	-	-	9 340 061	9 340 061	317 305

*) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner und Ämter.

1) Mit Ausnahme der durch Fußnote a) kenntlich gemachten Beträge nach Schätzungen der Länder. - 2) Einschl. Steuerbeteiligungsbeträge

1) Nach Schätzungen des BMF.

ellen

h Arten *)

Länder										
Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Stadt- staaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
922 000	13 726 500	5 180 000	2 083 450	7 770 000	6 812 400	508 205	4 483 040	2 720 000	778 040	985 000
451 770	5 078 800	1 916 600	770 877	2 874 900	2 520 588	188 036	1 658 675	1 006 400	287 875	554 400
470 230	8 647 700	3 263 400	1 312 573	4 895 100	4 291 812	320 169	2 824 365	1 713 600	490 165	620 600
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
310 000	2 439 600	802 200	396 901	1 266 900	1 472 000	139 953	956 613	494 000	131 613	331 000
60 000	308 000	85 000	65 000	155 000	305 000	22 500	92 000	34 000	23 000	35 000
200 000	689 900	230 000	80 000	320 000	315 000	36 000	293 500	170 000	33 000	90 500
24 000	95 800	22 000	9 000	50 000	50 000	3 250	41 000	20 000	5 500	15 500
34 000	71 800	28 000	-	45 000	63 000	4 000	62 500	22 000	6 000	34 500
12 000	53 800	39 000	5 000	26 000	25 000	2 200	28 454	19 000	3 454	6 000
370 000	838 000	287 000	195 000	500 000	530 000	55 500	249 500	112 000	42 000	95 500
37 000	148 400	42 000	5 300	65 000	89 000	4 200	88 200	67 000	7 200	14 000
47 000	161 300	38 200	26 100	60 400	62 000	8 802	75 909	34 000	6 709	35 200
18 000	56 600	24 000	7 500	28 500	18 000	2 800	19 600	13 000	4 000	2 600
8 000	16 000	7 000	4 000	17 000	15 000	700	5 750	3 000	750	2 000
-	-	-	1	-	-	1	200	-	-	200
387 368	3 641 398	1 057 906	437 294	1 492 842	1 404 310	101 638	1 447 678	609 550	239 728	598 400
6 794	8 862	3 971	2 197	6 888	3 361	375	1 000	1 000	-	-
146 099	482 939	126 202	55 400	180 955	203 880	19 872	253 200	78 000	31 000	144 200
517 548	2 307 225	775 907	296 899	1 171 188	1 057 978	72 951	923 600	455 000	141 600	327 000
42 605	568 743	76 216	28 864	-	100	-	237 120	80 000	57 120	100 000
74 322	273 629	75 610	53 934	133 811	138 991	8 440	32 758	4 450	10 008	27 200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
167 598	14 728 698	5 123 506	2 146 768	7 654 842	7 168 122	561 760	5 228 656	2 817 150	861 506	1 550 000
280 230	11 087 300	4 065 600	1 709 474	6 162 000	5 763 812	460 122	5 228 656	2 817 150	861 506	1 550 000
387 368	3 641 398	1 057 906	437 294	1 492 842	1 404 310	101 638	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen
				Ordentliche
1	Persönliche Ausgaben	9 777 207	409 711	1 020 913
	Zuweisungen und Umlagen an			
2	Bund und Land	1 260 919	47 111	49 763
3	Gemeinden (Gv.)	2 774 185	79 579	325 014
4	Zuweisungen und Umlagen zusammen ...	4 035 104	126 690	374 777
5	Steuerbeteiligungsbeträge	371 221	10 652	54 140
6	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten ...	3 703 626	124 702	333 479
7	Renten und Geldzuwendungen außerhalb der Sozialleistungen.	597 893	33 934	154 238
	Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben			
8	Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	988 023	33 403	109 758
9	Zinsen	1 515 617	55 619	191 761
10	Fehlbeträge aus Vorjahren	113 605	2 311	9 050
11	Übrige	5 648 271	213 960	694 834
12	Anteilbeträge an den ao. Haushalt	549 967	8 818	46 707
	Ausgaben der Vermögensbewegung			
13	Tilgung	1 290 606	52 500	161 464
14	Gewährung von Darlehen	227 014	5 383	77 373
15	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1 001 591	68 523	93 646
16	Erwerb von Beteiligungen	36 106	2 172	9 962
17	Erwerb von Grundvermögen	100 601	764	9 039
18	Neu- und Wiederaufbau	1 280 890	17 257	100 973
19	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	368 042	17 269	41 604
20	Zusammen (Lfd.Nr. 1 bis 3 und 5 bis 19) ...	31 605 384	1 183 668	3 483 718
21	Ausgaben für den Lastenausgleich	1 980 359	175 692	460 743
22	Ausgaben für den Zivilschutz ¹⁾	10 823	933	1 233
23	Ausgaben insgesamt ...	33 596 566	1 360 293	3 945 694
				Außerordentliche
	Zuweisungen an			
24	Bund und Land	18 943	142	9 840
25	Gemeinden (Gv.)	64 759	12 490	18 190
26	Zuweisungen zusammen ...	83 702	12 632	28 030
27	Tilgung	191 355	9 508	12 808
28	Gewährung von Darlehen	772 684	21 807	85 490
29	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	251 304	13 036	19 775
30	Erwerb von Beteiligungen	73 973	1 671	7 305
31	Erwerb von Grundvermögen	1 055 913	21 145	102 659
32	Neu- und Wiederaufbau	6 629 172	182 303	623 932
33	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	151 908	4 340	32 707
34	Sonstige Ausgaben	328 559	7 630	10 627
35	Ausgaben für den Zivilschutz ¹⁾	1 072	-	-
36	Ausgaben insgesamt ...	9 539 642	274 072	923 333

1) Soweit für Rechnung des Bundes.

Wohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)

h Arten

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
shalt						
3 440 558	999 982	428 090	1 390 629	1 962 584	124 740	1
532 507	102 470	65 856	347 492	83 428	32 292	2
1 114 993	246 872	62 698	495 016	411 127	38 886	3
1 647 500	349 342	128 554	842 508	494 555	71 178	4
116 815	42 255	20 750	82 016	44 593	-	5
1 643 057	379 993	138 641	612 033	418 501	53 220	6
76 553	57 249	22 433	88 513	155 206	9 767	7
435 823	88 560	40 566	128 199	140 036	11 678	8
546 247	210 578	99 690	173 101	216 276	22 345	9
46 315	25 676	9 098	7 470	10 525	3 160	10
2 052 240	558 758	235 312	844 325	986 912	61 930	11
86 552	57 771	41 133	163 409	143 840	1 737	12
451 730	144 744	58 425	194 233	213 652	13 858	13
77 350	23 551	4 501	21 452	17 096	308	14
417 171	88 275	28 438	121 563	174 696	9 279	15
6 466	2 017	1 899	10 695	2 879	16	16
31 409	3 327	5 734	17 708	32 453	167	17
716 636	39 858	47 060	231 897	121 998	5 211	18
143 507	25 442	16 484	58 937	61 419	3 380	19
11 935 929	3 097 378	1 326 808	4 988 688	5 197 221	391 974	20
554 232	260 136	88 865	432 145	8 546	-	21
6 489	541	630	792	205	-	22
12 496 650	3 358 055	1 416 303	5 421 625	5 205 972	391 974	23
shar Haushalt						
4 755	1 058	197	-	2 951	-	24
14 838	540	6 751	2 302	9 616	32	25
19 593	1 598	6 948	2 302	12 567	32	26
109 618	14 117	24 136	8 683	11 945	540	27
242 621	48 097	107 019	136 372	130 498	780	28
76 689	10 787	8 351	9 758	112 005	903	29
24 996	31 790	1 568	4 797	1 070	776	30
564 864	69 016	59 017	110 377	120 028	8 807	31
2 141 122	1 086 844	506 539	1 006 424	995 902	86 106	32
46 404	15 864	14 419	8 936	29 230	8	33
108 187	106 511	35 540	10 280	43 548	6 236	34
212	-	-	-	860	-	35
3 334 306	1 384 624	763 537	1 297 929	1 457 653	104 188	36

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Niedersachsen
				Ordentlich
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen			
1	Grundsteuer A	34 055	1 607	6 794
2	Grundsteuer B	1 265 340	49 993	146 099
	Gewerbesteuer nach			
3	Ertrag und Kapital	6 497 971	198 275	617 548
4	der Lohnsumme	749 328	32 800	42 605
5	Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾	793 367	34 630	74 322
6	Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen ...	9 340 061	317 305	887 368
	Zuweisungen und Umlagen von			
7	Bund und Land	7 103 544	288 603	905 400
8	Gemeinden (Gv.)	4 118 240	115 655	443 523
9	Zuweisungen und Umlagen zusammen ...	11 221 784	404 258	1 348 923
10	Gebühren, Entgelte, Strafen	6 305 559	296 846	747 197
11	Überschüsse aus Vorjahren	212 395	1 552	25 618
12	Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	3 757 960	138 983	343 657
	Einnahmen der Vermögensbewegung			
13	Rückflüsse von Darlehen	275 935	10 062	43 497
14	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	423 363	14 662	67 271
15	Zusammen (Lfd. Nr. 6, 9 bis 14) ...	31 537 057	1 183 668	3 463 531
16	Einnahmen für den Lastenausgleich	1 980 359	175 692	460 743
17	Einnahmen für den Zivilschutz ²⁾	10 688	933	1 233
18	Einnahmen insgesamt ...	33 528 104	1 360 293	3 925 507
				Außerordentlich
	Zuweisungen von			
19	Bund und Land	2 268 218	67 844	129 436
20	Gemeinden (Gv.)	104 304	4 198	20 237
21	Zuweisungen zusammen ...	2 372 522	72 042	149 673
22	Anteilbeträge vom o. Haushalt	549 967	8 818	46 707
23	Rückflüsse von Darlehen	24 404	1 337	1 839
	Schuldenaufnahmen			
24	bei Bund/Land	298 437	5 615	16 089
25	bei Gemeinden (Gv.)	29 055	1 068	16 465
26	aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln ...	4 208 543	89 627	509 428
27	Innere Darlehen	212 163	6 607	7 162
28	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	1 242 600	71 032	114 988
29	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	377 734	13 495	43 808
30	Sonstige Einnahmen	223 145	4 431	17 174
31	Einnahmen für den Zivilschutz ²⁾	1 072	-	-
32	Einnahmen insgesamt ...	9 539 642	274 072	923 333

1) Einschl. Steuerbeteiligungsbeträge. - 2) Soweit für Rechnung des Bundes.

Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)

nach Arten

IM

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	-------------

Haushalt

8 862	3 971	2 197	6 888	3 361	375	1
482 939	126 202	55 400	180 955	203 880	19 872	2
2 307 225	775 907	296 899	1 171 188	1 057 978	72 951	3
568 743	76 216	28 864	-	100	-	4
273 629	75 610	53 934	133 811	138 991	8 440	5
3 641 398	1 057 906	437 294	1 492 842	1 404 310	101 638	6
3 149 468	558 388	241 658	857 713	990 008	112 306	7
1 398 509	369 944	143 505	890 720	709 827	46 557	8
4 547 977	928 332	385 163	1 748 433	1 699 835	158 863	9
1 951 638	705 579	279 792	989 311	1 288 778	46 418	10
41 302	10 714	7 476	65 358	58 110	2 265	11
1 437 068	332 043	170 728	622 681	655 970	56 830	12
117 538	28 718	10 848	40 425	19 807	5 040	13
199 008	18 207	19 621	29 638	70 411	4 545	14
11 935 929	3 081 499	1 310 922	4 988 688	5 197 221	375 599	15
554 232	260 136	88 865	432 145	8 546	-	16
6 489	541	495	792	205	-	17
12 496 650	3 342 176	1 400 282	5 421 625	5 205 972	375 599	18

licher Haushalt

965 564	257 651	177 294	324 194	312 976	33 259	19
31 755	5 640	8 358	14 011	19 988	117	20
997 319	263 291	185 652	338 205	332 964	33 376	21
86 552	57 771	41 133	163 409	143 840	1 737	22
19 265	249	1 020	545	149	-	23
171 715	5 098	20 862	12 564	66 176	318	24
5 015	1 200	-	4 943	196	168	25
1 228 007	866 729	418 303	472 828	576 881	46 740	26
99 989	34 776	3 502	48 158	11 557	412	27
495 836	101 497	34 721	157 638	257 497	9 391	28
184 201	31 784	18 642	52 558	27 014	6 232	29
46 195	22 229	39 702	47 081	40 519	5 814	30
212	-	-	-	860	-	31
3 334 306	1 384 624	763 537	1 297 929	1 457 653	104 188	32

A n h a n g

Nachweis der Gesetzesgrundlagen

Bund	Haushaltsgesetz vom 3. Mai 1968, BGBI II S. 345
Lastenausgleichsfonds	Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichs- fonds für das Rechnungsjahr 1968 vom 4. De- zember 1967, Amtliches Mitteilungsblatt des Bundesausgleichs- amtes 1967 S. 611
ERP-Sondervermögen	ERP-Wirtschaftsplangesetz vom 19. Juli 1968, BGBI II S. 625
Länder	
Schleswig-Holstein	Haushaltsgesetz vom 27. Februar 1968, GVBl 47
Niedersachsen	Haushaltspfandstellungsgesetz vom 22. Mai 1968, GVBl S. 81
Nordrhein-Westfalen	Haushaltsgesetz vom 19. Dezember 1967 GVS 282
Hessen	Haushaltsgesetz vom 27. November 1967, GVBl I S. 191
Rheinland-Pfalz	Haushaltsgesetz vom 5. April 1968, GVBl S. 43
Baden-Württemberg	Staatshaushaltsgesetz vom 20. Dezember 1967 GesBl S. 287
Bayern	Haushaltsgesetz vom 24. April 1968 GVBl S. 47
Saarland	Haushaltsgesetz vom 4. April 1968 Amtsblatt S. 206
Hamburg	Beschluß der Bürgerschaft über die Fest- stellung des Haushaltsplans vom 13. De- zember 1967 Gesetz über die Durchführung des Haushalts- plans vom 15. Dezember 1967 GVBl S. 337
Bremen	Haushaltsgesetz vom 5. März 1968 GB1 S. 23 Haushaltsgesetz (Stadtgemeinde) vom 5. März 1968, GB1 S. 25 Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven vom 8. April 1968, GB1 S. 97
Berlin (West)	Haushaltsgesetz vom 21. Dezember 1967 GVBl S. 1 800

Gemeinden (Gv.)

mit 10 000 und mehr
Einwohnern

überwiegend verabschiedete Haushaltssatzun-
gen, in einzelnen Fällen Entwürfe

mit weniger als
10 000 Einwohnern

Schätzungen

Fachserie L:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung wird nur in längeren Zeitabständen veröffentlicht.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich, jährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die erstmals seit 1938 für 1958 durchgeführte Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ